



Essential Question

How do cultural values affect our attitudes, actions, and overall mindset about a healthy lifestyle?

Can-Do Goals

By the end of this chapter, you will be able to:

- Discuss morning routines and personal hygiene.
- Talk about health.
- Talk about remedies and well-being.

Culture

- Healthcare products and places
- Pharmacies, inventions, and medical discoveries
- Geography and culture of the Mecklenburg-Vorpommern and Brandenburg regions

Skills

- **Reading:** Identify the main idea of a text
- **Listening:** Use background information to aid in comprehension
- **Project:** Write a business plan



ALS ERSTES

- Worum geht die Situation auf diesem Foto?
a. um eine Besprechung b. um einen Arzttermin c. um eine Pressekonferenz
- Welches sichtbare Symptom hat das Mädchen?
a. Husten b. Halsschmerzen c. Fieber
- Welche Strategien haben Sie, um ihre Gesundheit zu verbessern? Was machen Sie, wenn Sie krank werden?

Auftakt

Laura hat Fieber!

L Laura **Ben** **B**

- L** Morgen, Ben. Wo ist das Shampoo? Ich finde es nicht!
- B** Hallo, Lau! Im Badezimmer, direkt neben dem Rasierer!
- L** Und das Thermometer? 🤒🌡️
- B** Warum? Bist du krank?
- L** Ja! Ich glaube, ich habe Fieber! 😞
- B** Das tut mir leid! Ich glaube, es liegt auf dem Nachttisch. Nimmst du Medikamente?
- L** Ja, Tabletten. 💊 Und ich trinke viel Kräutertee.
- B** Ok, gute Besserung und bis später, Lau! 🍵❤️
- L** Danke! 😊



Allergiesymptome

E Elisabeth **David** **D**

- E** Hallo David, wie geht's dir?
- D** Nicht so gut! Mir läuft die Nase ständig! 🤧 Bin allergisch gegen Pollen.
- E** Oh nein, das ist schlecht. Nimmst du Medikamente?
- D** Ja, Allergietabletten. Und du, alles okay?
- E** Geht so. 😞 Habe mir eben einen Finger gebrochen! Und mein Knie, aua!!! 🤕
- D** Echt jetzt? Wie? 🤔
- E** Beim Skateboarden!!!
- D** Oh nein! 🙄

ÜBUNGEN

- 1** **Laura ist krank.** Lesen Sie jede Aussage und geben Sie an, ob sie **richtig** oder **falsch** sind.
1. Laura ist nicht krank (*sick*).
 2. Laura nimmt (*takes*) Tabletten.
 3. Ben hat sich den Arm gebrochen.
 4. Laura trinkt viel Tee.
 5. Das Shampoo ist im Bett.

- 2** **Allergisch sein** Lesen Sie den Chat zwischen Elisabeth und David. Listen Sie dann die Elemente auf, die sich auf „Körperteile“ oder „Medikamente“ beziehen.

1. Körperteile
2. Symptome und Medikamente

Verwandte Wörter



Angels Routine

Hallo! Ich bin Angel. Meine Routine sieht so aus. Ich wasche mir jeden Tag die **Haare** und benutze viel **Shampoo**, denn ich habe lange Haare. 😊

Ich benutze nicht immer meinen **Rasierer**, so alle zwei Tage vielleicht.

Ich wasche mir die **Hände** sehr oft am Tag. Ich mag keine **Bakterien!** 🤢

Zu Hause trage ich keine Schuhe, nur **Hausschuhe!** Um 22:00 Uhr gehe ich dann ins **Bett**. Und du?

Wie sieht deine Routine aus?

Bis bald! 🙌

Angel



Wortfelder

Gesundheit:

die Allergie, -n allergisch sein (gegen) Er hat Fieber. das Medikament, -e der Patient, -en / die Patientin, -nen	sich (den Arm / das Bein) brechen das Symptome, -e die Tablette, -n das Thermometer, -
---	---

Körper:

der Arm, -e der Finger, - das Haar, -e die Hand, -e	das Knie, - die Lippe, -n die Nase, -n
--	--

Routine:

der Hausschuh, -e ins Bett gehen	der Rasierer, -
-------------------------------------	-----------------

3 Die Routine Lesen Sie Angels Beschreibung über seine Routine. Danach schreiben Sie die richtigen Antworten für die nächsten Fragen. Benutzen Sie ein Wort oder mehrere.

1. Was benutzt (uses) Angel jeden Tag?
2. Was benutzt Angel nicht immer?
3. Was mag Angel nicht?
4. Was macht Angel um 22:00 Uhr?

4 Meine Routine Schreiben Sie eine Antwort für Angel. Erstens vorstellen Sie sich vor und dann beschreiben Sie ihre Routine.

BEISPIEL

Hallo, Angel! Ich heiße Sophie. Und das ist meine Routine. Ich wasche mir die Hände nicht so oft. Das ist nicht gut, aber ich mag auch keine Bakterien...

I CAN recognize words and phrases related to bathroom and health.

Die Alltagsroutine

Wortschatz

im Badezimmer	in the bathroom
der Haartrockner, -	hair dryer
der Körper, -	body
die Augenbraue, -n	eyebrow
der Bart, -e	beard
das Gesicht, -er	face
der Rücken, -	back
die Schulter, -n	shoulder

Verben	verbs
aufwachen (wacht... auf)	to wake up
(sich) duschen	to take a shower
sich anziehen	to get dressed
(zieht sich... an)	
sich die Haare bürsten	to brush one's hair
sich die Zähne putzen	to brush one's teeth

Los geht's! Wörter

das Haar, -e	die Lippe, -n
die Hand, -e	das Shampoo, -s
ins Bett gehen	

ACHTUNG

The pronoun **sich** is used with reflexive verbs. You will learn more about reflexive verbs in the **Strukturen** for this lesson.



More activities



WB pp. 1-2

LM p. 53

Anwendung

1 Was passt nicht? Welches Wort passt nicht zu den anderen?



BEISPIEL Bart, Mund, Lippe, Rücken

1. Ohr, Bauch, Auge, Nase
2. Zahnbürste, Mundwasser, Mineralwasser, Zahnpasta
3. duschen, schminken, rasieren, anziehen
4. Shampoo, Seife, Haar, Duschgel
5. Gesicht, Lippenstift, Mascara, Makeup
6. Haartrockner, Rasierer, Bürste, Kamm

2 Hören Sie zu Macht man das im Badezimmer?

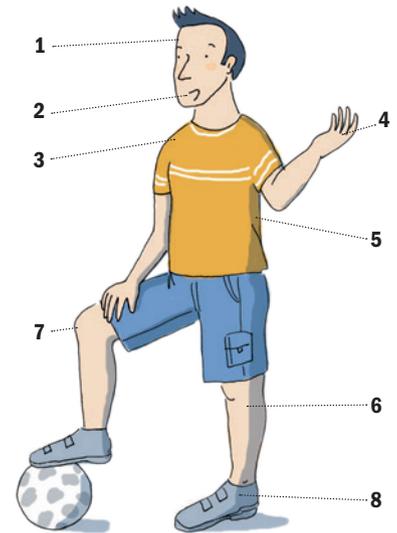


	Ja	Nein		Ja	Nein
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Bild beschriften Wie heißen die verschiedenen Körperteile (parts of the body)?



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____



4 Paulas Morgenroutine Hören Sie sich an, was Paula über ihre Morgenroutine erzählt. Bringen Sie danach ihre morgendlichen Aktivitäten in die richtige Reihenfolge.



1. ____ Ich dusche mich.
2. ____ Ich ziehe mich an.
3. ____ Ich schminke mich.
4. ____ Ich frühstücke.
5. ____ Ich putze mir die Zähne.



Kommunikation

5 Was haben wir? Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, welche Badezimmer- und Kosmetikartikel er/sie besitzt und wie viele davon er/sie hat.



BEISPIEL

S1: Hast du einen Spiegel?
S2: Ja, ich habe einen. Wie viele Spiegel hast du?



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.

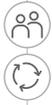
6 Diskutieren und kombinieren Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Bilder Außerirdischer (*extraterrestrials*) von Ihrem Lehrer / Ihrer Lehrerin. Finden Sie die sieben Unterschiede auf den Bildern.



BEISPIEL

S1: Wie viele Augen hat dein Außerirdischer?
S2: Mein Außerirdischer hat drei Augen.
S1: Aha! Mein Außerirdischer hat nur ein Auge.

7 So ein Saustall! Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin wollen mal wieder das Badezimmer sauber machen. Aber leider sind diverse Kosmetikartikel in der ganzen Wohnung verstreut (*scattered*). Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wo Ihre Sachen sind.



BEISPIEL

S1: Wo ist mein Rasierer?
S2: Den habe ich in der Küche neben der Spüle gesehen. Aber wo ist mein...

8 Berühmte Leute Wählen Sie eine berühmte Person und schreiben Sie sechs Dinge über das Aussehen dieser Person. Lesen Sie Ihre Aussagen zwei Mitschülern vor, die erraten müssen, von welcher Person Sie sprechen.



BEISPIEL

S1: Er ist Spanier, 1,85 Meter groß, hat dunkle Augen und dunkelbraune Haare. Er ist Linkshänder und hat die schnellsten Beine auf dem Tennisplatz.
S2: Ist es Rafael Nadal?
S1: Ja, genau!



Aussprache und Rechtschreibung



Vocalic r

After a vowel, the German **r** often sounds more like a vowel than a consonant. When the syllable **er** occurs at the end of a word, it is pronounced with the *vocalic r* sound, similar to the letter *a* in the English word *sofa*.

Schulter **Pfleger** **Schwester** **guter** **Badezimmer**

The vocalic **r** also appears in unstressed prefixes, such as **er-**, **ver-** or **zer-**. In these prefixes, the sound of the **e** and the vocalic **r** are pronounced as separate sounds, blended together in a single syllable.

Verletzung **Erkältung** **zerbrechen** **verstauchen** **erklären**

The vocalic **r** also appears at the end of words after a long vowel sound. After a long **a** sound, the vowel and the vocalic **r** blend together. Otherwise, the long vowel and the vocalic **r** are pronounced as two separate sounds in a single syllable.

Ohr **vier** **sehr** **Haar** **Bart**

1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.



- | | | | |
|-------------|--------------|---------------|------------|
| 1. Mutter | 4. schwanger | 7. zerstechen | 10. schwer |
| 2. Vater | 5. verstopft | 8. verstehen | 11. hier |
| 3. Rasierer | 6. erkälten | 9. Paar | 12. Fahrt |

2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.



- Mir tut das rechte Ohr weh.
- Die Krankenschwester und der Krankenpfleger suchen den Rasierer.
- Mein kleiner Bruder hatte eine verstopfte Nase und Fieber.
- Ohne Haar und ohne Bart friert man im Winter sehr.
- Wie konnte Oliver mit dem verstauchten Fuß den 400-Meter-Lauf gewinnen?
- Der erkältete Busfahrer hat eine lange Fahrt vor sich.

3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.



Es ist alles
in Butter.¹

¹ Everything is just great. (lit. Everything is in butter.)
² Forbidden fruit tastes the sweetest.



Verbotene Früchte
schmecken am besten.²



More activities



vh|central p. 54

Guten Morgen, Herr Professor!

Meline schläft beim Lernen ein und hat einen interessanten Traum. Er spielt in der Zukunft und wir begegnen einem guten Bekannten.

MELINE Schatz... es ist Zeit, dass du aufwachst und dich anziehst. Hase, ich habe um halb zehn eine Besprechung. Du musst dich für deinen ersten Unterrichtstag noch duschen und rasieren. Du darfst nicht zu spät kommen.



MELINE Da ist ja mein schöner Ehemann. Guten Morgen, Herr Professor.

HANS Wie haben wir uns nur so ineinander verliebt?

MELINE Tja, wahrscheinlich einfach Glück gehabt.



SABITE Meline? Meline, ist alles in Ordnung?

MELINE Hans?

SABITE Meline? Meline, beweg dich nicht. George? George!



MELINE Ich erinnere mich, du warst noch ein Junge. Dein Vater und ich – ist er schon aufgewacht? – dein Vater und ich haben uns diesen Tag immer vorgestellt. Wir haben nur nicht gedacht, dass er so schnell kommt. Heute machst du deinen Universitätsabschluss.



HANS Guten Morgen, mein Sohn.

WOLFGANG Paps.

HANS Mein Liebling.

WOLFGANG Mama, Paps, mir dreht sich der Magen um. Hört bitte auf, euch zu küssen.

MELINE Eines Tages, Wolfgang, wirst du erstaunt sein, wie es sich anfühlt, sich in jemanden zu verlieben. Ach Hans, putz dir die Zähne!

HANS Für dich tu ich doch alles, mein Liebling. Dann dusche ich mich, rasiere mich und wasche mir die Haare.



ÜBUNGEN

1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Informationen.



1. (Meline / Hans) hat um halb zehn eine Besprechung.
2. Hans muss sich noch duschen und (schminken / rasieren).
3. Er darf nicht zu (früh / spät) kommen.
4. Meline begrüßt ihren schönen (Schwiegervater / Ehemann).
5. In Melines Traum ist Hans (Professor / Ingenieur).

6. Wolfgang macht heute seinen (Universitätsabschluss / Urlaub).
7. Nach dem Frühstück geht Hans sich duschen, rasieren und die (Haare / Füße) waschen.
8. Als Meline aufwacht, liegt sie auf dem (Sofa / Boden).
9. Im Traum hat Meline gesagt, dass sie Hans (liebt / heiratet).
10. Sabite und George wollen Meline zum (Friseur/ Arzt) bringen.

PERSONEN



George



Hans



Meline



Sabite



Wolfgang



7

HANS Heute ist ein besonderer Tag.
Genießen wir ihn.



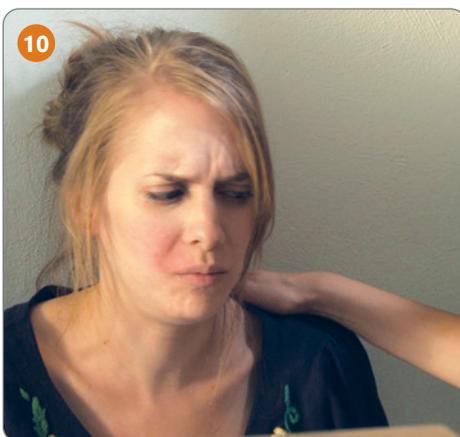
8

MELINE Besonderer Tag. Hans, ich liebe dich. Hans?
GEORGE Meline! Wach auf, Meline.
MELINE Hans?
GEORGE Ich bin's, George.



9

MELINE Oh, mein Kopf. Was ist passiert? Warum bin ich am Boden?
GEORGE Okay, Meline. Jetzt ganz langsam. Versuche, aufzustehen.



10

SABITE Sollen wir Hans holen?
MELINE Was? Nein. Warum wollt ihr ihn holen?
GEORGE Ähm, du hast gesagt, du liebst ihn.
MELINE Das ist nicht lustig. Jetzt wird mir erst recht schlecht.
SABITE Komm, wir bringen dich zum Arzt.

Nützliche Ausdrücke

- **Besprechung**
meeting
 - **Du darfst nicht zu spät kommen.**
You don't want to be late.
 - **Meline, beweg dich nicht.**
Meline, don't move.
 - **sich erinnern**
to remember
 - **sich vorstellen**
to imagine
 - **Mama, Paps, mir dreht sich der Magen um.**
Mom, Dad, my stomach is churning.
 - **Hört bitte auf, euch zu küssen.**
Please stop kissing each other.
 - **Eines Tages, Wolfgang, wirst du erstaunt sein, wie es sich anfühlt, sich in jemanden zu verlieben.**
One day, Wolfgang, you will be amazed at what it feels like to fall in love with someone.
 - **Heute ist ein besonderer Tag.**
Today is a special day.
 - **der Arzt**
doctor
- 1A.1**
- **Du musst dich für deinen ersten Unterrichtstag noch duschen und rasieren.**
You need to shower and shave for your first day of classes.
- 1A.2**
- **Ach Hans, putz dir die Zähne!**
Oh, Hans, brush your teeth!
- 1A.3**
- **Wie haben wir uns nur so ineinander verliebt?**
How did we get to be so in love with each other?

2 Zum Besprechen Wählen Sie zu zweit eine Person aus dem Fotoroman und beschreiben Sie seinen/ihren Morgen im Badezimmer. Benutzen Sie Informationen dieser Episode und Ihre Fantasie.



2

3 Vertiefung Im Deutschen gibt es viele Sprichwörter, die sich auf den Körper beziehen (*refer to*), zum Beispiel „Das geht mir nicht aus dem Kopf“ (*It's always on my mind*). Finden Sie drei Sprichwörter mit Wörtern aus dieser Lektion. Machen Sie danach eine Liste von englischen Sprichwörtern, die sich auf den Körper beziehen, und vergleichen Sie sie mit den deutschen Sprichwörtern.

I CAN understand short conversations about daily routines.

More activities



IM FOKUS

Die Kur¹

IN DEUTSCHLAND GIBT ES UMGEFÄHR 300 Kurorte. An diesen Orten können Patienten sich erholen². Nach einem

Anzahl an Kurorten pro Bundesland

Baden-Württemberg – 59	Nordrhein-Westfalen – 33
Bayern – 55	Rheinland-Pfalz – 18
Brandenburg – 8	Saarland – 4
Hessen – 31	Sachsen – 60
Mecklenburg-Vorpommern – 31	Sachsen-Anhalt – 4
Niedersachsen – 45	Schleswig-Holstein – 44
	Thüringen – 19

QUELLE: Portal Bäderland Deutschland

schweren Unfall, bei psychischer Erschöpfung³ oder wegen schwerer gesundheitlicher Probleme brauchen Patienten oft längere Pflege⁴: Kuraufenthalte⁵ dauern normalerweise zwischen drei und sechs Wochen. Deutsche Krankenkassen⁶ bezahlen einen großen Teil dieser Kurbesuche.

Kurorte in Deutschland bieten saubere Luft und viel Ruhe, damit Patienten sich auf ihre Gesundheit konzentrieren können. Patienten sollen in einer Kur physisch fit werden, indem sie wandern,

schwimmen oder Rad fahren. Patienten sollen auch lernen, ihr Leben gesünder zu gestalten: Was kann man anders machen, damit man nicht wieder krank wird?

Einige der berühmtesten Kurorte in Deutschland sind Oberstdorf (Bayern), Bad Wörishofen (Bayern), Baden-Baden (Baden-Württemberg) und Oberstdorf Westerland (Schleswig-Holstein). Oberstdorf liegt im Allgäu und ist die südlichste Gemeinde Deutschlands. Die Luft ist so klar, dass Patienten mit Allergien hier wenige Probleme haben. Hier hat man auch fantastische Wintersportmöglichkeiten. Das bayerische Bad Wörishofen im Allgäu ist berühmt wegen Sebastian Kneipp (1821–1897), einem katholischen Priester, der hier die Kneipp-Kur erfand. Teil der Kur ist Wassertreten⁷ in einem kalten Wasserbad.

Baden-Baden liegt im Schwarzwald in der Nähe von Karlsruhe. Es ist bekannt für seine Thermalquellen⁸. Die Römer⁹ haben die Stadt bereits im Jahr 80 nach Christus gegründet. Westerland liegt auf der Insel Sylt. Es ist ein sehr bekanntes Seeheilbad. Für Patienten ist die Nähe zur Nordsee und die Faszination des Wattenmeers¹⁰ interessant.

1 Kur health spa treatment **2 sich erholen** recover
3 Erschöpfung exhaustion **4 Pflege** care **5 Kuraufenthalte** spa visits
6 Krankenkassen health insurance **7 Wassertreten** treading water
8 Thermalquellen hot springs **9 Römer** Romans **10 Wattenmeers** Wadden Sea (tidal flats)

ÜBUNGEN

- 1 Im Fokus** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner / einer Partnerin.
1. Patienten in Deutschland müssen ihren Kurbesuch selbst bezahlen.
 2. Die meisten Kurorte liegen in Bayern.
 3. Ein Priester erfand das Wassertreten im 19. Jahrhundert.

Diskussion Wo kann man in Ihrer Region, zum Beispiel in Thermalquellen oder in einem Erholungsort (*spa resort*), eine Kur machen?

- 2 Die deutschsprachige Welt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.
1. In Deutschland gibt es öffentliche Schwimmbäder erst seit kurzer Zeit.
 2. Die Deutschen gehen im Sommer gern ans Meer oder fahren Rad, aber sie gehen nicht so gern ins Freibad.
 3. In einem Erlebnisbad kann man eine Sauna besuchen.

Diskussion Wo gehen Sie gern schwimmen – im Fitness-Center oder in einem Fluss oder See? Warum?

DEUTSCH IM ALLTAG

Ausdrücke mit Körperteilen

Hand und Fuß haben jemandem ins Auge springen	to make sense to catch somebody's eye
sich die Augen aus dem Kopf weinen	to cry one's eyes out
Hals- und Beinbruch!	Break a leg!
Hand aufs Herz!	Cross my heart!

DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT



Öffentliche Schwimmbäder

Das erste öffentliche Schwimmbad¹ in Deutschland wurde 1860 in Marburg eröffnet. Heute gibt es viele verschiedene Arten von Schwimmbädern. Fast jede deutsche Stadt besitzt ein Freibad, das an warmen Sommertagen normalerweise voll ist. Dann gibt es auch noch Hallenbäder² wo man das ganze Jahr über baden kann. Schwimmbäder mit moderneren Anlagen³ wie Wellenbad⁴, Rutschen⁵ und Saunen heißen entweder Spaßbad oder Erlebnisbad. Entlang der Meeresküsten gibt es Strandbäder, wo man in Meerwasser schwimmt, aber auch Flüsse und Seen, besonders Baggerseen⁶, sind sehr beliebt.

1 Schwimmbad swimming pool 2 Hallenbäder indoor swimming pools 3 Anlagen facilities 4 Wellenbad wave pool 5 Rutschen slides 6 Baggerseen quarry ponds

PORTRÄT



Nivea

Die Marke Nivea gibt es schon seit 1911. Sie ist Teil der deutschen Firma Beiersdorf. Ihr bekanntestes Produkt ist die Nivea-Hautcreme⁷. Seit 1925 verkauft Nivea diese Hautcreme in der bekannten, blauen Dose⁸. Neben der traditionellen weißen Hautcreme gibt es heute auch viele andere Produkte, zum Beispiel Cremes für Babys, Rasiercremes, Aftershave und verschiedene Sonnenschutzmittel⁹. Wichtig ist auch, dass bei der Entwicklung und Produktion von Nivea-Produkten keine Tierversuche¹⁰ gemacht werden. Heute kann man Nivea auf allen Kontinenten und in fast allen Ländern kaufen.

7 Hautcreme skin cream 8 Dose jar 9 Sonnenschutzmittel sunscreen 10 Tierversuche animal testing

IM INTERNET



Suchen Sie im Internet den Katalog eines öffentlichen Schwimmbads. Was kann man hier alles machen? Wie viel kostet der Eintritt?

Find out more at vhlcentral.com.

3 **Porträt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner / einer Partnerin.

1. Nivea ist eine Firma.
2. Tierversuche gibt es bei der Entwicklung von Nivea nicht.
3. Nivea Hautcreme kann man nur in Deutschland und der Schweiz kaufen.

Diskussion Sind Sie gegen Tierversuche, oder gibt es Situationen, in denen Tierversuche wichtig und sogar notwendig (necessary) sind?

4 **Ein Kurbesuch** Schreiben Sie eine kurze Broschüre für einen idealen deutschen Kurort und erklären Sie, was man dort für die Gesundheit machen kann. Informieren Sie potentielle Patienten auch über die Kosten der Kur. Stellen Sie Ihre Broschüre dann in der Klasse vor.

I CAN identify and reflect on cultural products and practices related to healthcare.

1A.1 Reflexive verbs with accusative reflexive pronouns

Startblock A reflexive verb indicates an action you do to yourself or for yourself. The subject of a reflexive verb is also its object.

Du musst **dich** zum ersten Unterrichtstag **duschen** und **rasieren**.



Ich **erinnere mich**, du warst noch ein Junge.



ACHTUNG

The accusative reflexive pronouns are the same as the accusative personal pronouns, except that all of the third-person pronouns and **Sie** are replaced by **sich**. Note that **sich** is never capitalized, even when it refers to **Sie**.

- Reflexive verbs always use reflexive pronouns. When the subject of a reflexive verb is also its direct object, it takes an accusative reflexive pronoun.

personal pronouns						
nominative	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	Sie/sie
accusative reflexive	mich	dich	sich	uns	euch	sich

- When a reflexive verb is conjugated, the verb and the reflexive pronoun must both agree with the subject. In the infinitive, reflexive verbs are always listed with the third person reflexive pronoun.

sich rasieren	
ich rasiere mich	wir rasieren uns
du rasierst dich	ihr rasiert euch
er/sie/es rasiert sich	Sie/sie rasieren sich

ACHTUNG

Verbs that are reflexive in German do not always have reflexive equivalents in English: **Ich frage mich, wo meine Schlüssel sind.** I wonder where my keys are.

- Some verbs can be used both non-reflexively and reflexively. Note that certain verbs have a change in meaning when they are used reflexively.

non-reflexive verbs		reflexive verbs	
anziehen	to put on	sich anziehen	to get dressed
legen	to put; to lay	sich (hin)legen	to lie down
setzen	to put; to set	sich (hin)setzen	to sit down
fragen	to ask	sich fragen	to wonder, ask oneself
vorstellen	to introduce	sich vorstellen	to introduce oneself
umziehen	to move	sich umziehen	to change clothes
waschen	to wash (something)	sich waschen	to wash (oneself)

Ich **ziehe** den Mantel **an**.
I'm putting on my coat.

Ich **ziehe mich an**.
I'm getting dressed.

- A number of verbs related to daily routines, personal hygiene, and health take an accusative reflexive pronoun.

common reflexive verbs			
sich abtrocknen	to dry oneself off	sich entspannen	to relax
sich ausruhen	to rest	sich erkälten	to catch a cold
sich ausziehen	to get undressed	sich (wohl) fühlen	to feel (well)
(sich) baden	to bathe, take a bath	sich rasieren	to shave
sich beeilen	to hurry	sich schminken	to put on makeup
(sich) duschen	to take a shower	sich verspäten	to be late

ACHTUNG

The verbs **baden** and **duschen** can also be used non-reflexively, with no difference in meaning:
Ich dusche jeden Morgen.

Ich **fühle mich** nicht **wohl**.
I **don't feel well**.

Wir **haben uns** am Wochenende **entspannt**.
We **relaxed** this weekend.

- When the subject is the first word in a sentence, put the reflexive pronoun after the conjugated verb. When the verb and subject are inverted, put the reflexive pronoun after the subject.

Klara schminkt **sich** jeden Morgen.
Klara puts on makeup every morning.

Heute Morgen schminkt sie **sich** nicht.
She's not putting on makeup this morning.

Ziehst du **dich** an?
Are you getting dressed?

Setzen Sie **sich**, bitte!
Please be seated.

- In informal imperatives, since the pronoun **du** or **ihr** is dropped, the reflexive pronoun comes immediately after the verb.

Zieh **dich** bitte an!
Get dressed, please.

Setzt **euch**, bitte!
Please sit down.

- When the conjugated verb is a modal, the reflexive pronoun comes immediately after the modal, or immediately after the subject, if the word order is inverted.

Wir **müssen uns** beeilen.
We need to hurry up.

Möchtet ihr **euch** hier setzen?
Would you like to sit here?

- Use the auxiliary verb **haben** with reflexive verbs in the **Perfekt** and **Plusquamperfekt**.

Ich **habe mich** heute Morgen **rasiert**.
I **shaved** this morning.

Wir **hatten uns** schon **geduscht**.
We **had** already **showered**.

More activities

S
vhlcentral

WB
pp. 3-4

LM
p. 55



Jetzt sind Sie dran!

Ergänzen Sie die Tabelle mit den fehlenden Formen.

	sich fragen	sich beeilen	sich ausziehen
1. ich	ich frage mich	<i>ich beeile mich</i>	<i>ich ziehe mich aus</i>
2. du	_____	du beeilst dich	_____
3. er/sie/es	_____	_____	er/sie/es zieht sich aus
4. wir	_____	_____	wir ziehen uns aus
5. ihr	ihr fragt euch	_____	_____
6. sie	_____	sie beeilen sich	_____
7. Sie	Sie fragen sich	_____	_____

Anwendung

1 Reflexive Verben Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Reflexivformen der Verben in Klammern.



1. Birgit ist müde und _____ (sich legen) aufs Sofa.
2. Wie _____ Sie _____ (sich fühlen) heute, Frau Neumann?
3. Bei dem schlechten Wetter _____ (sich erkälten) manche Leute.
4. _____ (sich beeilen)! Du musst vor 17 Uhr noch einkaufen.
5. Torsten _____ (sich duschen) schnell.
6. Ich _____ (sich schminken) nur, wenn ich ausgehe.
7. Jana! Erik! _____ (sich setzen) hier zu uns an den Tisch!
8. Wir _____ (sich fragen), wie das passieren konnte.

2 Sätze bilden Bilden Sie Sätze und achten Sie dabei auf die Wortstellung.



BEISPIEL Zuerst / Herr Bauer / sich duschen
Zuerst duscht sich Herr Bauer.

1. Danach / er / sich rasieren / langsam

2. Seine Frau / sich schminken / vor dem Spiegel

3. Dann / sie / sich umziehen / schnell

4. Die Kinder / sich anziehen / für die Schule

5. Heute / alle in der Familie / sich verspäten

6. Später / der Hund / sich legen / auf das Bett

3 Ein schlechter Tag Gestern hat Claudia einen sehr schlechten Tag gehabt. Schreiben Sie ihre Geschichte ins Perfekt um.



BEISPIEL Claudia steht erst um halb zehn auf.
 Sie fühlt sich nicht wohl.
*Claudia ist erst um halb zehn aufgestanden.
 Sie hat sich nicht wohl gefühlt.*



1. Sie duscht sich, und dann schminkt sie sich.
2. Sie zieht sich schön an.
3. Sie beeilt sich, zur U-Bahn zu kommen.
4. Um 10.15 Uhr stellt sie sich bei der Firma *Werner Elektronik* vor.
5. Sie verspätet sich, und deshalb (*for that reason*) bekommt sie den Job nicht.
6. Sie geht traurig nach Hause, und dann legt sie sich aufs Sofa.

Kommunikation

4 Bilder beschreiben Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin, was die Personen auf den Bildern gerade machen. Benutzen Sie reflexive Verben.



BEISPIEL
Er zieht sich an.



1.

2.



3.



4.



5.



6.

5 Pantomimen Sie spielen eine Tätigkeit (activity) aus der Liste vor und Ihre zwei Mitschüler erraten, was Sie vorgespielt haben (mimed). Wechseln Sie sich ab.



BEISPIEL

S1: (spielt „sich rasieren“ vor)
S2: Du hast dich rasiert!

sich abtrocknen	sich umziehen
sich erkälten	sich vorstellen
sich hinsetzen	sich (nicht) wohl fühlen
sich rasieren	

6 Machst du das? Fragen Sie Ihre Mitschüler, ob (whether) sie diese Sachen machen. Finden Sie für jede Frage eine Person, die das macht. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse danach in der Klasse.



BEISPIEL

S1: Verspätest du dich oft?
S2: Nein, ich verspäte mich nie!
S3: Ja, ich verspäte mich immer am Montagmorgen.

Tätigkeiten	Name
sich oft verspäten	
sich vor einer Prüfung entspannen	
sich zweimal am Tag duschen	
sich nachmittags hinlegen	
sich am Abend duschen	
sich im Winter immer erkälten	

7 Was soll ich machen? Geben Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin Ratschläge (advice) für seine/ihre Probleme. Wechseln Sie sich ab.



BEISPIEL

S1: Ich fühle mich so schmutzig!
S2: Du musst dich duschen.

Die Probleme:

1. Ich bin sehr müde.
2. Ich kenne meinen Klassenkameraden nicht und möchte mit ihm sprechen.
3. In fünf Minuten fährt der Bus und ich muss mich noch anziehen.
4. Ich habe beim Essen mein neues T-Shirt schmutzig gemacht.

I CAN express actions that I can do to or for myself using reflexive verbs and accusative reflexive pronouns.

1A.2 Reflexive verbs with dative reflexive pronouns

Startblock In 1A.1, you learned that when the subject of a reflexive verb is also its direct object, it takes an accusative reflexive pronoun. When the subject of a reflexive verb is not its direct object, it takes a dative reflexive pronoun.



- The dative reflexive pronouns are the same as the dative personal pronouns, except that all of the third person pronouns and the formal **Sie** are replaced by **sich**. Remember that the pronoun **sich** is never capitalized, even when it refers to the formal **Sie**.

personal pronouns						
nominative	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	Sie/sie
accusative reflexive	mich	dich	sich	uns	euch	sich
dative reflexive	mir	dir	sich	uns	euch	sich

- Many verbs take an accusative reflexive pronoun when used on their own but a dative reflexive pronoun when used with a different direct object.

reflexive verbs used with direct objects	
sich (die Hände) abtrocknen	to dry (one's hands)
sich (eine Jacke) anziehen	to put on (a jacket)
sich (einen Mantel) ausziehen	to take off (a coat)
sich die Haare bürsten	to brush one's hair
sich die Haare färben	to dye one's hair
sich die Haare kämmen	to comb one's hair
sich die Zähne putzen	to brush one's teeth
sich (die Beine) rasieren	to shave (one's legs)
sich (die Augen) schminken	to put on (eye) makeup
sich (das Gesicht) waschen	to wash (one's face)
sich etwas vorstellen	to imagine something (for oneself)
sich etwas wünschen	to wish for something (for oneself)

Ich wasche **mich**.
I'm washing (myself).

Ich wasche **mir** das Gesicht.
I'm washing my face.

- Note that the meaning of the verb **sich vorstellen** changes when it is used with a direct object and a dative reflexive pronoun.

Hast du **dich** vorgestellt?
Did you introduce yourself?

Kannst du **dir** das vorstellen?
Can you imagine that?

- To refer to a part of the body or a particular piece of clothing after a reflexive verb in German, use a definite article where you would use a possessive adjective in English.

Ela putzt sich **die** Zähne.
Ela is brushing **her** teeth.

Habt ihr euch **die** Haare gebürstet?
Did you brush **your** hair?

Ich ziehe mir **den** Mantel aus.
I'm taking off **my** coat.

Zieh dir **die** Schuhe schnell an!
Put **your** shoes on quickly!

- Some verbs can be used reflexively to emphasize that the subject of the verb is also its indirect object.

Ich **bestelle (mir)** einen Kaffee.
I'm ordering (myself) a coffee.

Hast du (**dir**) eine Jacke **gekauft**?
Did you buy (yourself) a jacket?

- If the direct object is a *noun*, put the dative reflexive pronoun before it. If the direct object is a *pronoun*, put the dative reflexive pronoun after it.

Machst du **dir** eine Tasse Tee?
Are you making (yourself) a cup of tea?

Ja, ich habe sie **mir** schon gemacht.
Yes, I've already made it (for myself).



- In a sentence with more than one object, the dative object comes before the accusative object. However, when one object is a pronoun, the pronoun comes first. If there are two pronouns, the accusative pronoun comes before the dative.

Ich kaufe **meiner Schwester** einen Hund.
I'm buying **my sister** a dog.

Ich kaufe **ihn** meiner Schwester.
I'm buying **it** for my sister.

Ich kaufe **ihr** einen Hund.
I'm buying **her** a dog.

Ich kaufe **ihn ihr**.
I'm buying **it for her**.

ACHTUNG

When the verbs **anziehen** and **ausziehen** are used with a direct object, the reflexive pronoun is optional: **Zieh (dir) die Schuhe aus!**

More activities



vhlcentral

WB

pp. 5-6

LM

p. 56



Jetzt sind Sie dran!

Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Reflexivpronomen.

- Niklas kauft (sich / ihm) ein Sandwich.
- Hast du (dich / dir) einen Salat gemacht?
- Wir haben (euch / uns) ein kleines Auto gemietet.
- Max und Lara haben (sich / ihnen) eine Pizza bestellt.
- Nina wünscht (sich / ihm) eine Spielkonsole zum Geburtstag.
- Ich backe (mich / mir) einen Schokoladenkuchen.

Anwendung

1 Körperteile und Kleidung Bilden Sie Sätze mit den reflexiven Verben in Klammern. Achten Sie (*Pay attention*) auf die Artikel!

BEISPIEL ihre Beine (sich rasieren)
Jasmin rasiert sich die Beine.

- | | |
|---|---|
| 1. meine Nase (sich putzen)
Ich _____. | 4. eure Füße (sich waschen)
Ihr _____. |
| 2. deine Hände (sich abtrocknen)
Du _____. | 5. deine Jacke (sich ausziehen)
Du _____. |
| 3. seine Uniform (sich anziehen)
Julius _____. | 6. meine Handschuhe (sich anziehen)
Ich _____. |

2 Was machen sie? Schreiben Sie die Sätze um.

BEISPIEL Putzt du dir die Zähne? (ihr)
Putzt ihr euch die Zähne?

- Kauft David sich neue Hausschuhe? (du)

- Sie machen sich eine Tasse Tee. (ich)

- Hat Anna sich die Haare gefärbt? (du)

- Ich bestelle mir etwas zu trinken. (Ben und Lisa)

- Stell dir das vor! (Sie)

3 Sätze mit Dativ Schreiben Sie zu jedem Bild einen Satz. Benutzen sie ein reflexives Verb mit einem Reflexivpronomen im Dativ.



BEISPIEL
Lina
Lina schminkt sich die Lippen.



1. Fabian



2. du



3. wir



4. Nils



5. ich

Kommunikation

4 Was macht man damit? Ihr kleiner Bruder möchte wissen, was man mit den Sachen unten macht. Schreiben Sie gemeinsam einen Dialog.



BEISPIEL Haartrockner

S1: Was ist das?

S2: Das ist ein Haartrockner.

S1: Und was machst du damit?

S2: Damit trockne ich mir die Haare.

1. ein Lippenstift
2. ein Rasierer
3. ein Kamm
4. eine Zahnbürste
5. Shampoo
6. eine Kaffeemaschine



5 Und nun? Ihr Partner / Ihre Partnerin hat Probleme. Helfen Sie ihm/ihr mit guten Ratschlägen (*advice*). Benutzen Sie den Imperativ und wechseln Sie sich ab.



BEISPIEL

S1: Ich habe kalte Hände.

S2: Zieh dir doch Handschuhe an!

1. Meine Füße sind sehr schmutzig.
2. Meine Haare hängen mir ins Gesicht.
3. Ich habe so einen Hunger!
4. Mir ist kalt.

sich die Füße waschen
sich die Haare kämmen
sich einen Pullover anziehen
sich etwas zu essen machen

6 Wann machst du das? Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wann oder wie oft er/sie diese Dinge macht.



BEISPIEL

S1: Wann wäschst du dir die Haare?

S2: Ich wasche mir jeden zweiten Tag die Haare.

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. sich die Haare waschen | 4. sich die Hände waschen |
| 2. sich die Zähne putzen | 5. sich die Haare föhnen |
| 3. sich etwas zu essen machen | 6. sich Hausschuhe anziehen |

jeden Tag/Morgen/Abend ein/zwei Mal am Tag vor/nach dem Essen nie	wenn ich Lust habe jeden zweiten Tag wenn ich kalte Füße habe bevor ich ins Bett gehe
--	--

7 Gewonnen Sie haben 500.000 Dollar gewonnen! Sagen Sie, was Sie sich zuerst kaufen, und dann fragen Sie Ihre Mitschüler, was sie sich kaufen wollen.



BEISPIEL

S1: Ich kaufe mir ein großes Boot. Und was kaufst du dir, Tim?

S2: Ich kaufe mir ein Flugticket nach Sydney. Was kaufst du dir, Sophie?

S3: Ich gehe ins Restaurant und bestelle mir...



I CAN express common actions related to daily routines using dative reflexive pronouns.

1A.3 Reciprocal verbs and reflexives used with prepositions

Startblock Reciprocal verbs express an action done by two or more people or things to or for one another.

Hört bitte auf, **euch** zu **küssen**.



Torsten und ich **haben uns gestritten**.



Reciprocal verbs

- Because reciprocal verbs refer to more than one person, they are only used with the plural reflexive pronouns **uns**, **euch**, and **sich**.

Wir rufen uns jeden Tag an.
We call each other every day.

Woher kennt **ihr euch**?
How do you know each other?

Meine Großeltern lieben sich sehr.
My grandparents love each other very much.

Sie schrieben sich zweimal im Monat.
They wrote to one another twice a month.

- Here are some common verbs with reciprocal meanings.

common reciprocal verbs	
sich anrufen	to call each other
sich kennen	to know each other
sich kennen lernen	to meet (each other) for the first time
sich küssen	to kiss (each other)
sich lieben	to love each other
sich schreiben	to write to one another
sich streiten	to argue (with one another)
sich trennen	to separate, split up
sich treffen	to meet up
sich unterhalten	to chat, have a conversation
sich verlieben	to fall in love (with one another)

Wir **kennen uns** schon seit Jahren.
We've known each other for years.

Unsere Eltern **haben sich** vor fünfundzwanzig Jahren **verliebt**.
Our parents fell in love twenty-five years ago.

Habt ihr euch gestern **gestritten**?
Did you argue (with each other) yesterday?

Die Schüler **treffen sich** gern auf dem Schulhof, um **sich zu unterhalten**.
Students like to meet (each other) in the schoolyard to talk (with one another).

- In some cases, it may be unclear whether a verb is being used reflexively or reciprocally. To clarify or emphasize a verb's reciprocal meaning, use the expression **einander** (*each other, one another*) instead of, or in addition to, a reflexive pronoun.

Sie haben **sich** vorgestellt.

They introduced themselves (to one another, or to someone else).

Sie haben **sich einander** vorgestellt.

They introduced themselves to one another.

Reflexive verbs with prepositions

- Some reflexive verbs are typically used in set phrases with a preposition. Use accusative reflexive pronouns with these verbs. The prepositions in the following fixed expressions also take the accusative case.

common reflexive verbs with prepositions

sich ärgern über	<i>to get angry about</i>
sich erinnern an	<i>to remember</i>
sich freuen auf	<i>to look forward to</i>
sich freuen über	<i>to be happy about</i>
sich gewöhnen an	<i>to get used to</i>
sich informieren über	<i>to find out about</i>
sich interessieren für	<i>to be interested in</i>
sich verlieben in	<i>to fall in love with</i>
sich vorbereiten auf	<i>to prepare oneself for</i>



Mama **hat sich über** mein unordentliches Zimmer **geärgert**.

Mom got mad about my messy room.

Nach der Reise **freuten wir uns auf** ein warmes Bad.

After our trip, we were looking forward to a warm bath.



Meine kleine Schwester **interessiert sich für** Computer.

My little sister is interested in computers.

Ich **habe mich an** das kalte Wetter **gewöhnt**.

I've gotten used to the cold weather.

ACHTUNG

When using **einander** with a preposition, attach it to the end of the preposition to form a single word: **Die Kinder spielen immer so schön miteinander.**

Klara und Paul haben sich ineinander verliebt.

QUERVERWEIS

Note that **erinnern**, **gewöhnen**, and **verlieben** all have inseparable prefixes. Tell students that the verb **vorbereiten** has a separable prefix, but because its root verb, **bereiten**, has an inseparable prefix, there is no **-ge-** added to its past participle: **Ich bereite mich auf einen Marathon vor. Wie hast du dich auf die Prüfung vorbereitet?**

More activities



WB

pp. 7-8

LM

p. 57



Jetzt sind Sie dran!

Geben Sie an, ob die Verben in den Sätzen eine reflexive oder reziproke Bedeutung (*meaning*) haben.

	reflexiv	reziprok		reflexiv	reziprok
1. Wir treffen uns um 16 Uhr im Café.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5. Seht ihr euch heute Abend?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Max und ich kennen uns seit drei Jahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6. Tom verliebte sich in Lena.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Schüler freuten sich auf die Ferien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. Lena freute sich sehr darüber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Sara und Felix schreiben einander über 100 SMS am Tag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. Dana und ihr Freund streiten sich nur selten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung

1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Reflexivpronomen.



BEISPIEL Mira und Hasan rufen sich dreimal pro Tag an.

1. Heute küssten sie _____ zum ersten Mal.
2. Unsere Großeltern kennen _____ seit 60 Jahren.
3. Es ist klar, dass ihr _____ liebt.
4. Philip und Daniel unterhalten _____ gern.
5. Wo sollen wir _____ treffen?
6. Ich kann _____ nicht an seinen Namen erinnern.
7. Hast du _____ über den neuen Film informiert?
8. Ihr sollt _____ vorstellen.

2 Bilder beschreiben Beschreiben Sie die Bilder mit reziproken reflexiven Verben. Benutzen Sie das Perfekt.



BEISPIEL die Geschäftsleute
Die Geschäftsleute haben sich getroffen.

sich jeden Tag anrufen	sich streiten
sich küssen	sich treffen
sich oft schreiben	sich unterhalten



1. Tobias und ich



2. Klara und Mia



3. Ihr



4. Wir



5. Sie

3 Sätze schreiben Schreiben Sie mindestens (*at least*) sechs logische Sätze mit Wörtern aus jeder Spalte.



BEISPIEL Die Schüler bereiten sich auf das Abschlussexamen vor.

Julia der Hotelgast die Enkelkinder Simon Oma und Opa die Passagierin die Schüler	sich ärgern über sich aufregen über sich erinnern an sich freuen auf sich freuen über sich informieren über sich vorbereiten auf	das Abschlussexamen sein ehemaliger (<i>former</i>) Lehrer die Geburt ihres Enkelkindes die Laptopangebote im Internet der schlechte Zimmerservice ihr verlorenes (<i>lost</i>) Handgepäck die vielen Geschenke
---	--	---

Kommunikation

4 Beste Freunde Stellen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin Fragen über seinen besten Freund / ihre beste Freundin. Antworten Sie in ganzen Sätzen und wechseln Sie sich ab.



BEISPIEL

S1: Seit wann kennt ihr euch schon?

S2: Wir kennen uns schon seit 10 Jahren.

- | | |
|---|---|
| 1. Seit wann kennt ihr euch schon? | 5. Schreibt ihr euch viele SMS? |
| 2. Wo und wie habt ihr euch kennen gelernt? | 6. Ruft ihr euch an? Wie oft? |
| 3. Wie oft seht ihr euch? | 7. Worüber unterhaltet ihr euch? |
| 4. Wo trifft ihr euch meistens? | 8. Streitet ihr euch manchmal? Worüber? |

5 Eine Liebesgeschichte Schreiben Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin eine Liebesgeschichte über Lisa und David. Verwenden Sie die reflexiven Verben aus der Liste und benutzen Sie das Perfekt.



BEISPIEL Lisa und David haben sich auf einer Party kennen gelernt.

- | | |
|--------------------|------------------|
| sich anrufen | sich treffen |
| sich kennen lernen | sich trennen |
| sich küssen | sich unterhalten |
| sich schreiben | sich verlieben |
| sich streiten | sich vorstellen |

6 Interessen Wofür interessieren sich Ihre Mitschüler? Machen Sie eine kurze Umfrage in Ihrer Klasse.



BEISPIEL

S1: Ich interessiere mich für Technologie. Und du, Max, wofür interessierst du dich?

S2: Ich interessiere mich für Musik. Und du, Hanna, wofür interessierst du dich?

S3: Ich interessiere mich für...

7 Fragen über Fragen Stellen Sie Fragen an Ihre Mitschüler. Finden Sie für jede Frage mindestens eine Person, die sie mit ja beantwortet. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse danach in der Klasse.



BEISPIEL

S1: Freust du dich auf das Ende des Schuljahres?

S2: Ja, ich freue mich total auf das Ende des Schuljahres. Und du, freust du dich auf das Ende des Schuljahres?

S1: Nein, gar nicht! Ich muss in den Ferien arbeiten.

	Name
sich auf das Ende des Schuljahres freuen	
sich gern an den letzten Sommer erinnern	
sich für Politik interessieren	
sich über das Essen in der Cafeteria aufregen	
sich über schlechte Noten ärgern	

I CAN express actions done by people to or for each other.

1 Welches Bild? Beschreiben Sie sich gegenseitig die Bilder und erraten Sie, welches Bild Ihr Partner / Ihre Partnerin beschreibt.

BEISPIEL

S1: Es ist im Badezimmer...

S2: Auf Bild eins?

S1: Nein, es ist im Badezimmer vor dem Spiegel...



1.



2.



3.



4.



5.



6.

2 Lebensregeln Schreiben Sie eine Regelliste (list of rules) für Ihre Familie. Benutzen Sie reflexive Verben und Reflexivpronomen.

BEISPIEL

Alle in der Familie müssen einander jeden Tag helfen...

3 Arbeitsblatt Schreiben Sie drei Aktivitäten auf, die Sie diese Woche gemacht haben. Dann fragen Sie vier Personen im Unterricht, was sie gemacht haben.

BEISPIEL

S1: Hast du dich diese Woche über etwas geärgert?

S2: Ja.

S1: Worüber hast du dich geärgert?

S2: Über das schlechte Essen in der Cafeteria.

4 Körperteile Arbeiten Sie mit einem Partner / einer Partnerin und beschreiben Sie Tätigkeiten, die mit den verschiedenen Körperteilen zu tun haben. Benutzen Sie die reflexiven Verben aus der Liste.

BEISPIEL

S1: Wir waschen uns das Gesicht.

S2: Wir kämmen uns die Haare.

A	B
Gesicht	sich abtrocknen
Haare	sich kämmen
Hände	sich waschen
Lippen	sich rasieren
Augen	sich schminken
Zähne	sich bürsten
Beine	sich putzen

5 Diskutieren und kombinieren Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Blätter mit Jasmins Alltagsroutine. Wechseln Sie sich ab und fragen Sie, was Jasmin jeden Abend und jeden Morgen macht.

BEISPIEL

S1: Um 23 Uhr zieht sich Jasmin aus und zieht ihren Schlafanzug an. Was macht sie danach?

S2: Danach...

6 In der Stadt Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin einen kurzen Text über eine Shoppingtour, die Sie zusammen am Wochenende machen wollen. Beantworten Sie die Fragen.

BEISPIEL

S1: Wir treffen uns am Samstagmorgen um 9 Uhr auf dem Markt vor der Bank.

S2: Wir haben uns einen Monat lang nicht gesehen. Wir freuen uns auf den Tag zusammen.

- Wo und wann treffen Sie sich?
- Worauf freuen Sie sich?
- Was kaufen Sie sich?
- Worüber ärgern Sie sich?
- Gehen Sie in ein Restaurant oder in ein Café?
- Was bestellen Sie sich?
- Worüber unterhalten Sie sich?
- Was machen Sie noch?

Zapping



Die Selbstfindung

1 Vorbereitung Besprechen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin die folgenden Fragen.



1. Haben Sie schon Erfahrungen mit Meditationstechniken gemacht?
2. Glauben Sie, dass Meditation Einfluss (*influence*) auf die körperliche (*physical*) und geistige (*mental*) Gesundheit haben kann?

In Deutschland wird das Thema Gesundheit immer wichtiger, besonders wenn es um vorbeugende Maßnahmen¹ geht. Obwohl es in Deutschland ein starkes Gesundheitssystem gibt, das von gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen unterstützt wird², verwenden viele Menschen alternative Methoden, um ihr Wohlbefinden zu verbessern. Einer der ältesten ganzheitlichen Ansätze³ zur Förderung⁴ von mentaler und körperlicher Gesundheit ist Meditation. Sie wird heutzutage immer beliebter. Meditation hilft dabei, Stress zu reduzieren und die allgemeine Gesundheit zu fördern.

¹ vorbeugende Maßnahmen *preventive measures* ² unterstützt wird *is supported*
³ ganzheitliche Ansätze *holistic* ⁴ Förderung *promotion*



Deine Worte durchbrechen nicht meine Festung des Zen

Nützliche Ausdrücke:

das Wohlbefinden	<i>well-being</i>
die Gelassenheit	<i>serenity</i>
die Erleuchtung	<i>enlightenment</i>
sich entspannen	<i>to relax</i>

Jetzt komm mal wieder klar! *Now come to your senses!*

2 Verständnis Sehen Sie sich das Video an. Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.



1. Im Video geht es um das Thema Müsli.
2. Die meditierende (*meditating*) Schale sagt, dass Meditation Stress reduziert.
3. Im Video meditieren zwei Schalen gemeinsam.

Richtig Falsch

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Diskussion Diskutieren Sie die folgenden Fragen mit einem Partner / einer Partnerin.



1. Was halten Menschen in Ihrem Land von Meditation? Ist sie ein wichtiger Bestandteil (*component*) des Gesundheitssystems oder ist sie nicht so wichtig?
2. Es gibt oft Vorurteile (*prejudice*) gegenüber alternativen Heilmethoden (*healing methods*) wie der Meditation. Gibt es in Ihrem Land ähnliche Vorurteile? Vergleichen Sie.



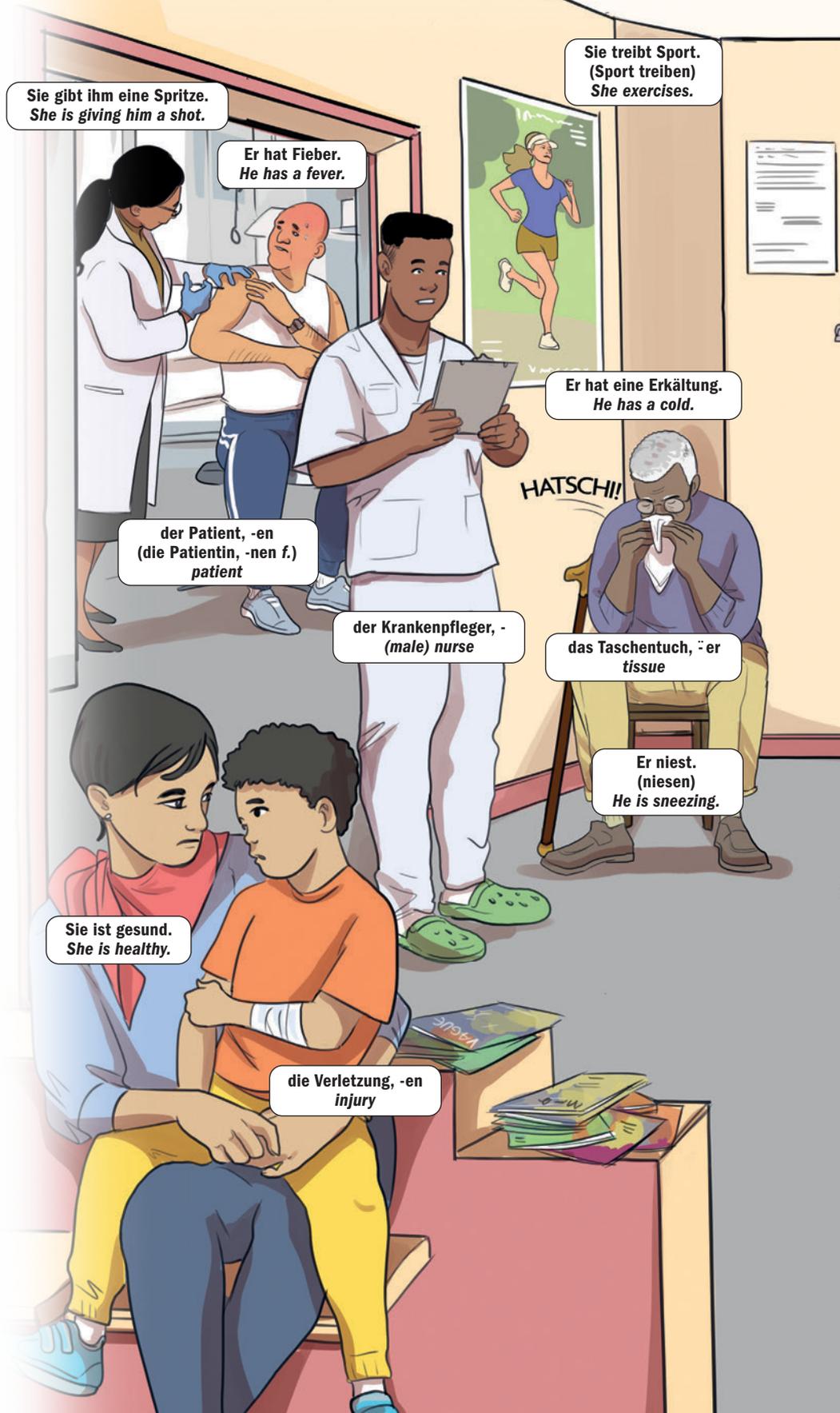
Beim Arzt

Wortschatz

die Gesundheit	<i>health</i>
die Apotheke, -n	<i>pharmacy</i>
krank/gesund werden	<i>to get sick/better</i>
in guter/schlechter Form sein	<i>to be in/out of shape</i>
sich verletzen	<i>to hurt oneself</i>
zum Arzt gehen	<i>to go to the doctor</i>
Symptome	<i>symptoms</i>
der Schmerz, -en	<i>pain</i>
die verstopfte Nase	<i>stuffy nose</i>
Zahnschmerzen (pl.)	<i>toothache</i>
leicht	<i>mild</i>
schwer	<i>serious</i>
schwindlig	<i>dizzy</i>
übel	<i>nauseous</i>
im Krankenhaus	<i>at the hospital</i>
der Arzt, -e / die Ärztin, -nen	<i>doctor</i>
die Grippe, -n	<i>flu</i>
der Krankenwagen, -	<i>ambulance</i>
die Notaufnahme, -n	<i>emergency room</i>
das Pflaster, -	<i>adhesive bandage</i>
das Rezept, -e	<i>prescription</i>
der Zahnarzt, -e / die Zahnärztin, -nen	<i>dentist</i>
sich (das Handgelenk / den Fuß) verstauchen	<i>to sprain (one's wrist/ankle)</i>
sich (den Arm / das Bein) brechen	<i>to break (an arm / a leg)</i>
weh tun (tut... weh)	<i>to hurt</i>
weinen	<i>to cry</i>
gesund	<i>healthy</i>
krank	<i>sick</i>

Los geht's! Wörter

die Allergie, -n	sich (den Arm / das Bein) brechen
allergisch sein (gegen)	das Thermometer, -
das Medikament, -e	



Sie gibt ihm eine Spritze.
She is giving him a shot.

Er hat Fieber.
He has a fever.

Sie treibt Sport.
(Sport treiben)
She exercises.

Er hat eine Erkältung.
He has a cold.

HATSCHI!!

der Patient, -en
(die Patientin, -nen f.)
patient

der Krankenpfleger, -
(male) nurse

das Taschentuch, -er
tissue

Er niest.
(niesen)
He is sneezing.

Sie ist gesund.
She is healthy.

die Verletzung, -en
injury

ACHTUNG

To describe how you feel, use an adjective with a dative noun or pronoun:

Mir ist schwindlig. Ihr ist übel.

Also use a dative noun or pronoun with the phrase **weh tun**: **Tut dir das Bein weh?**
Does your leg hurt?

Ausgang

Sie hustet.
(husten)
She is coughing.

Sie hat
Rückenschmerzen.
She has a backache.

Sie ist schwanger.
She is pregnant.

die Krankenschwester, -n
(female) nurse

Sie hat Kopfschmerzen.
She has a headache.

Er hat Bauchschmerzen.
He has a stomachache.

More activities



vhcentral

WB

pp. 9-10

LM

p. 58

Anwendung

1 Assoziationen Wählen Sie ein Wort aus der Liste, das Sie mit einem der Ausdrücke assoziieren.

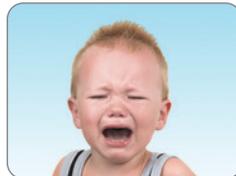
- die Allergie
- die Apotheke
- das Ibuprofen
- die Notaufnahme
- das Thermometer
- die Zahnschmerzen

1. sich den Arm brechen _____
2. eine verstopfte Nase haben _____
3. zum Zahnarzt gehen _____
4. 39 Grad Celsius Fieber haben _____
5. Kopfschmerzen haben _____
6. Medikamente kaufen _____

2 Hören Sie zu Sind das typische Symptome für eine Erkältung?

	Ja	Nein		Ja	Nein
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Bilder beschriften Finden Sie ein passendes Wort oder einen passenden Ausdruck für jedes Bild.



1. _____



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____

4 Beim Arzt Hören Sie sich das Gespräch zwischen Elias und seinem Arzt an und markieren Sie dabei die Ausdrücke, die Sie hören.

- | | | | |
|----------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------|
| 1. Ich habe Halsschmerzen. | <input type="checkbox"/> | 6. Mir tut alles weh. | <input type="checkbox"/> |
| 2. Mir ist übel. | <input type="checkbox"/> | 7. Ich habe eine Erkältung. | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ich habe Fieber. | <input type="checkbox"/> | 8. Meine Nase ist verstopft. | <input type="checkbox"/> |
| 4. Mein Bauch tut weh. | <input type="checkbox"/> | 9. Ich treibe Sport. | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ich schlafe schlecht. | <input type="checkbox"/> | 10. Ich huste. | <input type="checkbox"/> |

Kommunikation

5 Ratschläge geben Sehen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin die Bilder an. Was ist passiert und welche Ratschläge (*advice*) geben Sie den Personen auf den Bildern, so dass es ihnen dann besser geht?



► **BEISPIEL** Hanna

- S1:** Hanna hat Zahnschmerzen.
S2: Sie soll den Zahnarzt anrufen.



1. Emma



2. Frau Schmidt



3. Jasmin



4. Moritz



5. Herr Meyer



6. Michaela



7. Klara



8. Jonas

6 Fragen und Antworten Beantworten Sie mit einem Partner / einer Partnerin die Fragen.



BEISPIEL

- S1:** Was machst du bei Kopfschmerzen?
S2: Ich lege mich ins Bett.

1. Bist du gegen etwas allergisch?
2. Bekommst du jedes Jahr eine Spritze gegen die Grippe?
3. Hast du dir schon mal etwas gebrochen?
4. Wie oft gehst du zum Arzt?
5. Was machst du, um fit zu bleiben?



7 Diskutieren und kombinieren Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Blätter von Ihrem Lehrer / Ihrer Lehrerin. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin nach den Patienten, die in der Notaufnahme sind.



BEISPIEL

- S1:** Wer hat sich den Arm gebrochen?
S2: Frau Zimmermann hat sich den Arm gebrochen.
 Welches Problem hat Herr Arslan?
S1: Er hat...

8 Wörter erraten Erraten Sie mit zwei Mitschülern Wörter aus Ihrer neuen Vokabelliste. Eine Person beschreibt ein Wort und die anderen zwei müssen es erraten. Wechseln Sie sich ab.



BEISPIEL

- S1:** Man putzt sie sich, wenn sie verstopft ist.
S2: Die Nase!

Aussprache und Rechtschreibung



Syllabic Stress

When a syllable in a word is stressed, it is pronounced with more emphasis than the other syllables. In German, the main stress is usually on the first syllable of a word.

Seife **Nase** **Auge** **Techniker** **fernsehen**

You have already learned that separable prefixes are always stressed, while inseparable prefixes are never stressed.

aufwachen **ankommen** **besprechen** **Verkehr** **wiedersehen**

In compound words, the first part of the compound is usually stressed.

Schlafanzug **Speisekarte** **Bademantel** **Zahnpasta** **Hausschuh**

In words borrowed from other languages, the placement of stress varies. In nouns ending with **-ei** or **-ie**, the final syllable is stressed. In verbs ending in **-ieren**, the stress is on the **ie** sound.

Computer **Student** **Bäckerei** **Allergie** **rasieren**

1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.



- | | | | |
|-------------|--------------|-------------------|-----------------|
| 1. Rücken | 4. Einkauf | 7. überraschen | 10. Hotel |
| 2. duschen | 5. Gesicht | 8. Handtuch | 11. Metzgerei |
| 3. anziehen | 6. verlieren | 9. Bauchschmerzen | 12. Psychologie |

2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.



- Ich nehme immer eine Zahnbürste, Zahnpasta und saubere Unterwäsche mit.
- Mein Arzt verschreibt mir solche Medikamente nicht.
- Robert rasiert sich nur mit Rasierschaum.
- Die Studenten lernen am liebsten in der Bäckerei.
- In den Ländern war die Demokratie nicht nur Theorie.
- Wenn ich zu früh aufstehe, bekomme ich Kopfschmerzen.

3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.



¹ Never put off till tomorrow what you can do today.
² The first step is always the hardest. (lit. Every beginning is hard.)

Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.¹



Aller Anfang ist schwer.²



More activities



Im Krankenhaus

George und Sabite haben Meline ins Krankenhaus gebracht. Der Arzt möchte sie eine Nacht dabehalten und Meline beginnt wieder, von Hans zu träumen. Oder ist es gar kein Traum?

GEORGE Sie wird wieder gesund, Sabite. Sie ist auf den Kopf gefallen. Der Arzt untersucht sie gleich und dann gehen wir wieder nach Hause. Mein Bruder ist einmal aus einem Baum gefallen, ohne schwere Verletzungen zu haben.



SABITE Was ist passiert?

GEORGE Er hat sich den Knöchel verstaucht. Und den Arm gebrochen. Und ihm war mehrere Stunden lang schlecht und schwindlig. Tage. Aber jetzt ist er gesund, in toller Form und schmerzfrei. Aber er meidet Bäume.



ARZT Das ist eine schöne Beule auf Ihrem Kopf. Erinnern Sie sich, was passiert ist?

MELINE Ich habe gelernt und bin eingeschlafen. Und dann bin ich aufgewacht und vom Stuhl gefallen.

ARZT Und nachdem Sie das Bewusstsein wiedererlangt hatten?

MELINE Ich bin am Boden gelegen und meine Freunde haben mich gefunden.



MELINE Es geht mir gut, Dr. Klompenhouwer. Ist das holländisch?



5



ARZT Haben Sie ein Schwindelgefühl?

MELINE Ein bisschen.

ARZT Übelkeit?

MELINE Ahhh. Ja.

ARZT Ohrgeräusche?

MELINE Haben vor einer Stunde aufgehört.

ARZT Gut. Haben wir noch andere Symptome?

MELINE Außer Kopfschmerzen? Nein.

ARZT Okay. Hier ist ein Schmerzmittel. Lassen Sie mich die Schwester holen, damit wir eine Computertomographie machen können. Sie bleiben heute Nacht bei uns.

MELINE Och, Herr Doktor. Ich...

ARZT Frau... Meline. Es sieht so aus, als hätten Sie eine leichte Gehirnerschütterung.

6



ÜBUNGEN

1 Richtig oder falsch? Entscheiden Sie, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind.



1. Meline ist auf ihren Arm gefallen.
2. Georges Bruder ist einmal von der Garage gefallen.
3. Georges Bruder hat sich einmal den Arm gebrochen.
4. Meline hat eine Beule am Kopf.
5. Sie ist aufgewacht und aus dem Bett gefallen.

6. Jetzt hat sie ein Schwindelgefühl, Ohrgeräusche und Fieber.
7. Dr. Klompenhouwer gibt Meline eine Spritze.
8. Er will die Krankenschwester rufen, um eine CT zu machen.
9. Meline hat wahrscheinlich eine leichte Gehirnerschütterung.
10. Hans trägt einen Mundschutz (*face mask*), weil er Schnupfen und Husten hat.

PERSONEN



Dr. Klompenhouwer



Hans



George



Meline



Sabite



7

ARZT George Bachman, Sabite Yilmaz?

ARZT Wir würden Meline heute Nacht gern im Krankenhaus behalten. Es geht ihr gut. Wir möchten auf Nummer sicher gehen.

SABITE Können wir sie sehen?

ARZT Sie würde heute lieber keine Besucher mehr haben.



8

MELINE Dr. Klompenhouwer? Sind Sie Chirurg? Ich verstehe das nicht.

HANS Ich musste mit meinen eigenen Augen sehen, dass es dir gut geht.

MELINE Hans, ich liebe dich!



9

ARZT Ihre Freunde sind hier, um Sie abzuholen.

MELINE Oh, Dr. Klompenhouwer, ganz herzlichen Dank. Sie haben mein Leben gerettet. Sie sind ein ausgezeichnete Arzt.

ARZT Danke, Meline. Wenn Sie Symptome haben, dann rufen Sie uns bitte auf jeden Fall an.



10

MELINE Wo ist George?

SABITE Er wäre hier, wenn er keine Uni hätte. Hans ist mit mir gekommen.

HANS Na, wie geht es unserer Patientin heute morgen? Das hier hat mir die Schwester gegeben, weil ich Schnupfen und Husten habe. Ich soll ja niemanden anstecken.

Nützliche Ausdrücke

- **untersuchen**
to examine
- **der Baum**
tree
- **der Knöchel**
ankle
- **meiden**
to avoid
- **die Beule**
bump
- **Und nachdem Sie das Bewusstsein wiedererlangt hatten?**
And after you regained consciousness?
- **das Schmerzmittel**
painkiller
- **die Gehirnerschütterung**
concussion
- **der Chirurg**
surgeon
- **abholen**
to pick (someone) up
- **ausgezeichnet**
excellent
- **1B.1**
- **Er wäre hier, wenn er keine Uni hätte.**
He would have come if he weren't in class.
- **1B.2**
- **Wir würden Meline heute Nacht gern im Krankenhaus behalten.**
We would like to keep Meline in the hospital tonight.

2 Zum Besprechen Stellen Sie sich vor, Meline hat andere Symptome, als sie ins Krankenhaus kommt. Spielen Sie einen Dialog zwischen Meline und Dr. Klompenhouwer.



2

2

I CAN understand short conversations about health issues and healthcare.

3 Vertiefung Wilhelm Conrad Röntgen hat etwas erfunden, das heute in jedem Krankenhaus täglich benutzt wird. Finden Sie heraus, was es ist und wie er es erfunden hat. Haben Sie diese Erfindung schon einmal benutzt? Vergleichen Sie Ihre Erfahrung mit der Ihrer Mitschüler.

More activities



vhicentral

p. 88

IM FOKUS

Apotheken



DEUTSCHLAND IST DER GRÖSSTE Apothekenmarkt in Europa. Hier gibt es 19.750 Apotheken. Jede Apotheke muss

von einem staatlich geprüften¹ Apotheker geleitet werden². Apotheken sind keine Ketten³, daher darf ein Apotheker höchstens vier davon besitzen. Die Medikamentenpreise werden von der Regierung⁴ reglementiert. Relativ neu sind Versandapotheken⁵, bei denen man im Internet Medikamente bestellen kann.

Typische homöopathische Mittel

Belladonna	Fieber und Kopfschmerzen
Kamille	Ohren- und Zahnschmerzen
Echinacea	Erkältung und Fieber
Hopfen	Schlafstörung ¹⁰

TIPP

Die **Medizin** refers to the practice of medicine, while **das Medikament** refers to medication.

In jeder Stadt ist immer mindestens eine Apotheke geöffnet. Das bedeutet, dass die Menschen 24 Stunden am Tag wichtige Medikamente bekommen können.

Apotheken sind Geschäfte, in denen man nicht nur Medikamente, sondern auch andere gesundheitsfördernde⁶ Produkte kaufen kann. Neben Medikamenten findet man normalerweise auch Nahrungsergänzungsmittel⁷ wie zum Beispiel Vitamine, Kosmetikprodukte, sowie Produkte für Diäten, Haut- und Fußpflege⁸ und für die Kontaktlinsenpflege.

In Deutschland gibt es neben der traditionellen Medizin auch viele Menschen, die homöopathische Mittel⁹ benutzen. Beide Medikamentensorten kann man in Apotheken kaufen, aber manche Ärzte und Apotheken spezialisieren sich auf die traditionelle Medizin oder auf die homöopathische Medizin.

¹ staatlich geprüften state certified ² geleitet werden headed ³ Ketten chains ⁴ Regierung government ⁵ Versandapotheken mail-order pharmacies ⁶ gesundheitsfördernde health promoting ⁷ Nahrungsergänzungsmittel dietary supplements ⁸ Fußpflege foot care ⁹ Mittel remedy ¹⁰ Schlafstörung insomnia

ÜBUNGEN

1 Im Fokus Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. Deutsche Apotheken sind oft Teil einer sehr großen Kette.
2. Jede Apotheke kann ihre Medikamentenpreise selbst bestimmen (*determine*).
3. In einer Apotheke kann man normalerweise auch Nivea-Hautcreme oder Vitamine kaufen.

Diskussion Deutsche Apotheken verkaufen homöopathische Medikamente. Benutzt ihre Familie homöopathische Medikamente? Welche? Warum/Warum nicht?

2 Die deutschsprachige Welt Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. Ein Fallwind ist ein Phänomen in Norddeutschland und kommt von der Nordsee.
2. Der Föhn ist ein trockener und warmer Wind.
3. Viele Menschen mögen den Föhn, weil sie dann im Freien aktiver sein können.

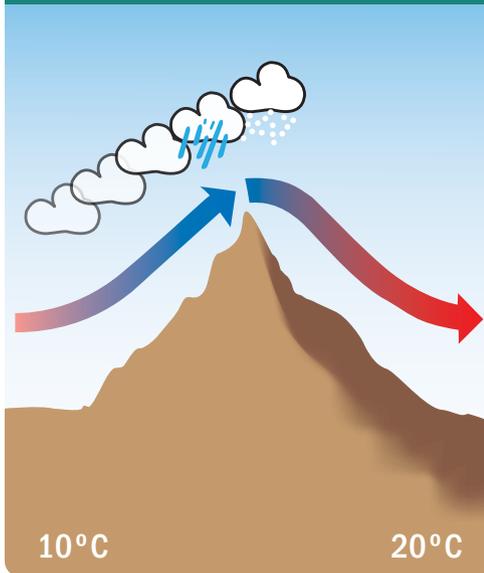
Diskussion Welche wetterbedingten (*weather-related*) Symptome kennen Sie? Wie behandelt man diese Symptome?

DEUTSCH IM ALLTAG

Ausdrücke zur Gesundheit

der Blutdruck	blood pressure
der blaue Fleck	bruise
der Hitzschlag	heat stroke
der Muskelkater	sore muscles
der Sonnenbrand	sunburn
der steife Hals	stiff neck

DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT

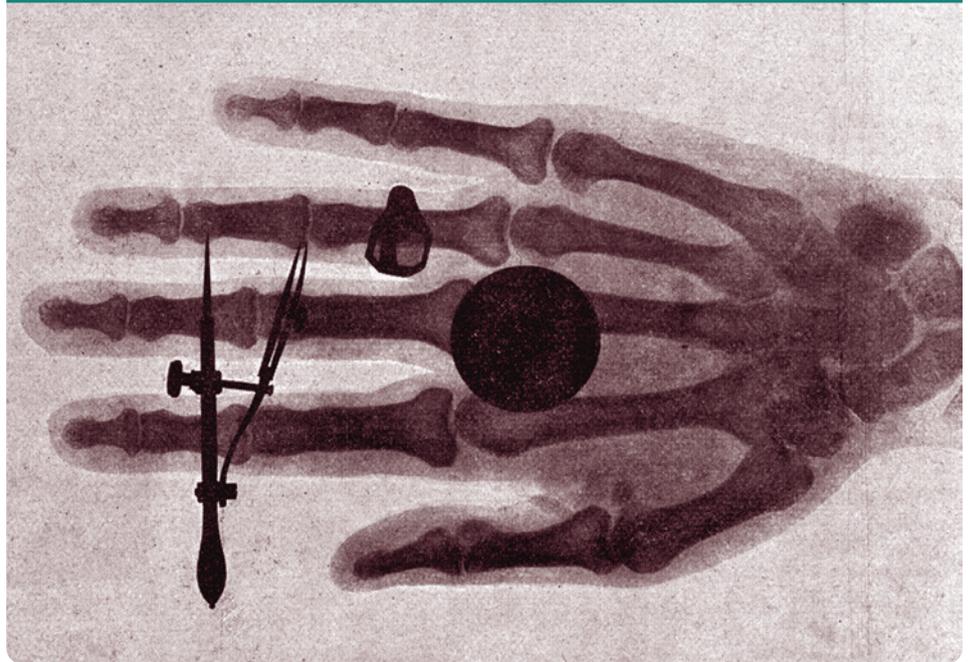


Föhn

Föhn heißt ein Windsystem in den Alpen. Dieser Wind, auch Fallwind genannt, ist sehr trocken¹, weil er beim Aufsteigen² auf der Südseite der Alpen Wasser in der Form von Regen verliert. Wenn er von den Gipfeln³ der Alpen nach Norden ins Voralpengebiet⁴ weht⁵, ist die Luftmasse⁶ trocken und warm. Das Wetter in Bayern ist bei Föhn sonnig und trocken. Aber viele Menschen haben bei Föhn Kopfschmerzen.

1 trocken dry 2 Aufsteigen rising 3 Gipfeln peaks
4 Voralpengebiet foothills of the Alps 5 weht blows
6 Luftmasse air mass

PORTRÄT



Röntgen

Wilhelm Conrad Röntgen (1845–1923) war ein deutscher Physiker. Er arbeitete als Professor an der Universität Würzburg, als er 1895 zufällig⁷ eine besondere Art von Strahlen⁸ entdeckte: die X-Strahlen. Mit diesen Strahlen konnte man durch viele Materialien hindurchsehen. Für diese Entdeckung bekam Röntgen 1901 als erster Wissenschaftler den Nobelpreis für Physik. Vor allem für die Medizin war diese Entdeckung sehr wichtig: Ärzte konnten mit den X-Strahlen zum Beispiel Knochenbrüche⁹ diagnostizieren. In seinem Testament schrieb Röntgen, dass die Strahlen nicht seinen Namen tragen dürfen. Trotzdem nennt man die X-Strahlen heute in Deutschland und in Polen Röntgenstrahlen.

7 zufällig accidentally 8 Strahlen rays 9 Knochenbrüche bone fractures

IM INTERNET



Suchen Sie im Internet eine deutsche Versandapotheke. Was kann man bei der Versandapotheke bestellen? Kann man hier homöopathische Mittel kaufen?

Find out more at vhlcentral.com.

3 **Porträt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner / einer Partnerin.

1. Vor Wilhelm Conrad Röntgens Erfindung konnte man das menschliche Skelett nicht direkt sehen.
2. Röntgen war Arzt.
3. In Deutschland und Polen nennt man die X-Strahlen Röntgenstrahlen.

Diskussion Haben Sie schon einmal ein Röntgenbild von Ihrem Körper oder einem Körperteil gesehen? Hatten Sie einen Knochenbruch oder war es das Röntgenbild beim Zahnarzt?

4 **Meine Gesundheit** Schreiben Sie einen kurzen Text über Dinge, die Sie für Ihre Gesundheit machen. Vergleichen Sie Ihre Aktivitäten mit denen Ihrer Mitschüler.

I CAN identify and reflect on cultural products and practices related to healthcare.

1B.1 Der Konjunktiv II

Startblock Use the subjunctive, also called the **Konjunktiv II**, to talk about hypothetical or unreal conditions, to express wishes, and to make polite requests.



- To form the subjunctive of weak verbs and the modal verbs **sollen** and **wollen**, add the subjunctive endings **-e, -est, -e; -en, -et, -en** to the **Präteritum** stem. The subjunctive forms of these verbs are identical to their **Präteritum** forms.

wünschen (to wish)	
Präteritum	Konjunktiv II
ich wünschte	ich wünschte
du wünschtest	du wünschtest
er/sie/es wünschte	er/sie/es wünschte
wir wünschten	wir wünschten
ihr wünschtet	ihr wünschtet
Sie/sie wünschten	Sie/sie wünschten

Wir **sollten** vier Mal pro Woche Sport treiben.
We **should** exercise four times a week.

Ich **wünschte**, ich **spielte** besser Fußball.
I **wish** I **played** soccer better.

QUERVERWEIS

See **Appendix A** for a complete list of strong verbs and their **Präteritum** forms.

- To form the subjunctive of strong verbs, add the subjunctive endings to the **Präteritum** stem. If the stem vowel is **a, o, or u**, add an **Umlaut**. The verbs **sein** and **haben** and the modals **dürfen**, **können**, **mögen**, and **müssen** also follow this pattern.

Infinitiv	Präteritum	Konjunktiv II
bleiben	ich blieb	ich bliebe
geben	du gabst	du gäbest
gehen	er/sie/es ging	er/sie/es ginge
kommen	wir kamen	wir kämen
lassen	ihr ließt	ihr ließet
tun	Sie/sie taten	Sie/sie täten

Infinitiv	Präteritum	Konjunktiv II
dürfen	ich durfte	ich dürfte
können	du konntest	du könntest
mögen	er/sie/es mochte	er/sie/es möchte
müssen	wir mussten	wir müssten
haben	ihr hattet	ihr hättet
sein	Sie/sie waren	Sie/sie wären

ACHTUNG

In conversation, German speakers often shorten the **du** and **ihr** subjunctive endings to **-st** and **-t**:
du gingst, ihr gingt;
du wärest, ihr wärt.

- The only mixed verb commonly used in the subjunctive is **wissen**. Its subjunctive forms are the same as its **Präteritum** forms, but with an added **Umlaut** on the stem vowel.

Wüssten Sie, wo die Apotheke ist?
Would you **happen to know** where the pharmacy is?

Wenn ich das **nur wüsste!**
If only I **knew** that!

- Modals and the verbs **haben** and **sein** are often used in the subjunctive to make polite requests or ask questions.

Hätten Sie Lust, diesen Film mit mir zu sehen?
Do you feel like seeing this movie with me?

Könntest du mir bitte ein Taschentuch reichen?
Could you hand me a tissue, please?

- To express a wish that is contrary to reality, use the subjunctive form of **wünschen** with another clause in the subjunctive.

Ich wünschte, wir hätten
mehr Zeit!
I wish we had more time!

Ich wünschte, ich könnte heute
schwimmen gehen.
I wish I could go swimming today!

- The conjunction **wenn** (*if*) is often used with **nur** to mean *if only*. Move the conjugated verb to the end of a clause beginning with **wenn**.

Wenn wir **nur** mehr Zeit **hätten**!
If only we had more time!

Wenn ich heute **nur** schwimmen gehen **könnte**!
If only I could go swimming today!

- To express a condition that is hypothetical or contrary to fact, use a **wenn**-clause with a second clause that indicates what would happen if the **wenn**-clause were true.

Wenn du Zeit **hättest**, **könnten** wir heute
Abend ins Konzert gehen.
*If you had time, we could go to a concert
this evening.*

Wenn mir die Füße nicht so **weh täten**, **käme**
ich **gern** mit euch wandern.
*If my feet didn't hurt so much, I'd be happy to
come hiking with you.*

- You can use the conjunction **dann** to introduce the second clause in a hypothetical statement.

Wenn du nicht so spät ins Bett **gingest**...
If you didn't go to bed so late,...

dann wärest du nicht so müde.
then you wouldn't be so tired.

- Use **als ob** with the subjunctive, instead of **wenn**, to mean *as if*.

Er tut, **als ob** er krank **wäre**.
He's acting as if he were sick.

Du siehst aus, **als ob** du eine Grippe **hättest**.
You look as if you had the flu.

Es hört sich an, **als ob** Paul Husten und
Schnupfen **hätte**.
*It sounds like Paul has a cough
and the sniffles.*

Sara tut so, **als ob** sie am besten
Tennis **spielte**.
*Sara's acting like she's the best
tennis player.*

QUERVERWEIS

Wenn and **als ob** are subordinating conjunctions.

You will learn more about subordinating conjunctions in **2A.3**.

ACHTUNG

Ich möchte is typically used instead of **ich wollte** as the polite equivalent of **ich will**. **Ich hätte gern** is also frequently used for ordering in a restaurant.

More activities



vhlcentral

WB

pp. 11-12

LM

p. 60



Jetzt sind Sie dran!

Wählen Sie die passenden Verbformen.

1. Ich (habe / **hätte**) gern einen Kaffee, bitte.
2. (Soll / Sollte) man immer wegen Rückenschmerzen zum Arzt gehen?
3. Ihr tut immer, als ob ihr keine Zeit zum Rad fahren (hättet / habt).
4. Wenn ich dagegen nicht allergisch (bin / wäre), (könnte / kann) ich Erdbeeren essen.
5. Ich (will / wollte), mein Computer (funktionierte / funktioniert) besser!
6. Wenn ich nur (wüsste / weiß), wo das Rezept für die Tabletten ist!
7. Die Zahnärztin (wünscht / wünschte), dass nicht so viele Patienten vor ihr Angst (haben / hätten).
8. Wenn Sie mehr Sport (treiben / trieben), dann (sind / wären) Sie in besserer Form.
9. (Könnten / Können) Sie die Krankenschwester rufen, bitte?
10. Wenn Roland kein Fieber (hätte / hat), (kommen / käme) er mit uns ins Restaurant.
11. (Dürfte / Darf) ich bitte die Tabletten und ein Glas Wasser haben?
12. Wenn es Lina nur nicht so schlecht (geht / ginge)!

Anwendung

- 1 Konjunktivformen** Ergänzen Sie die Tabelle mit den fehlenden Verbformen im **Präteritum** und im **Konjunktiv II**.



Präsens	Präteritum	Konjunktiv II
wir kommen	wir kamen	wir kämen
ich gebe		
sie will		
ihr arbeitet		
du hast		
er geht		

- 2 Hypothesen** Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Konjunktivformen der Verben in Klammern.



BEISPIEL Wenn ich das wüsste (wissen), könnte ich dir helfen.

1. Wenn Jan nicht krank wäre, _____ (können) er ins Konzert gehen.
2. Wenn das Baby nicht so laut _____ (weinen), könnte die Ärztin ihm eine Spritze geben.
3. Wenn Julian Zeit hätte, _____ (gehen) er mit uns zum Fußballspiel.
4. Es sieht aus, als ob Sophia sehr unglücklich _____ (sein).
5. Ali sieht aus, als ob er Fieber _____ (haben).

- 3 Wünsche** Was würden (*would*) die Personen sagen? Schreiben Sie zu jedem Bild einen Satz im **Konjunktiv II** und benutzen Sie die angegebenen Verben.



BEISPIEL



Kopfschmerztabletten haben
Wenn ich nur Kopfschmerztabletten hätte!



1. nicht so früh aufwachen
müssen _____



2. ihre Handynummer
wissen _____



3. Tennis spielen können



4. nicht so viele Patienten
haben _____

Kommunikation

4 Drei Wünsche Fragen Sie einander, was Sie sich wünschen. Benutzen Sie dabei den **Konjunktiv II**.



BEISPIEL

S1: Was hättest du am liebsten?
S2: Ich hätte am liebsten ein Motorrad.

1. Was hättest du am liebsten?
2. Wo wärest du am liebsten?
3. Was wüsstest du am liebsten?
4. Was möchtest du am liebsten?

5 Stell dir mal vor... Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, was er/sie wäre, wenn er/sie eine andere Person, ein Tier oder ein Ding sein könnte.



BEISPIEL

S1: Wenn du ein Tier wärest, welches Tier wärest du und warum?
S2: Ich wäre ein Vogel, denn dann könnte ich fliegen. Und welches Tier wärest du?

1. ein Tier
2. eine berühmte Person
3. ein Möbelstück
4. eine Person aus einem Film/Buch

6 Wenn es nur anders wäre! Erzählen Sie einander, was Sie stört (*bothers*) und was Sie sich wünschen. Benutzen Sie den **Konjunktiv II**.



BEISPIEL

S1: Ich habe nicht viel Zeit für meine Hobbys. Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit!
S2: Mein Computer ist so langsam. Ich wünschte, mein Computer wäre schneller!

7 Rollenspiel: Im Restaurant Sie sind im Restaurant. Fragen Sie den Kellner / die Kellnerin, was er/sie Ihnen empfehlen kann.



BEISPIEL

S1: Guten Tag, was möchten Sie trinken?
S2: Ich hätte gern ein Mineralwasser.
S3: Und könnte ich bitte Apfelsaft bekommen?

Kellner(in)	Gäste
Möchten Sie etwas trinken/essen?	Dürfte/Könnte ich bitte...?
Was hätten Sie gern?	Hätten Sie vielleicht...?
	Ich hätte gern...
	Könnten Sie etwas empfehlen?
	Könnten Sie mir/uns bitte sagen...?
	Wir möchten bitte...
	Was/Wie viel macht das?

Speisekarte		Hauptspeisen	
Vorspeisen		Currywurst mit Pommes frites	€8,20
Tomatensuppe	€4,80	Hähnchen mit Reis, Pilzen und Gemüse	€18,80
Großer Salatteller	€9,50	Wiener Schnitzel mit Kartoffeln und kleinem Salat	€15,60
Kleiner Salatteller	€3,60	Thunfisch mit Bratkartoffeln und grünen Bohnen	€21,30
Brotteller (Wurst oder Käse)	€6,80	Scampi: Garnelen mit Reis und Knoblauch	€20,50
Nachspeisen		Getränke	
Schokoladentorte	€6,45	Mineralwasser 0,2 l	€1,50
Apfelkuchen	€5,80	Limonade (Cola, Orange, Zitrone) 0,2 l	€1,80
Gemischtes Eis	€5,30	Saft (Apfel, Ananas, Orange) 0,2 l	€2,20
Obstsalat mit Pfirsich, Melone, Erdbeeren und Birne	€4,10	Tasse Kaffee, Tee	€1,50

I CAN express hypothetical statements, wishes, and polite requests.

1B.2 Würden with the infinitive

Startblock The subjunctive of **werden** is **würden**. It is the subjunctive form used most commonly in conversation.



- The subjunctive forms of **werden** are the same as its **Präteritum** forms, but with an added **Umlaut** on the stem vowel.

QUERVERWEIS

You will learn about other uses of **werden** in **4B.2**.

werden		
Indikativ	Präteritum	Konjunktiv II
ich werde	ich wurde	ich würde
du wirst	du wurdest	du würdest
er/sie/es wird	er/sie/es wurde	er/sie/es würde
wir werden	wir wurden	wir würden
ihr werdet	ihr wurdet	ihr würdet
Sie/sie werden	Sie/sie wurden	Sie/sie würden

- Würden** functions like a modal verb. When you use it with an infinitive, place **würden** in the position of the conjugated verb and place the infinitive at the end of the clause.

Würden Sie mir bitte **helfen**?
*Would you **help** me, please?*

An deiner Stelle **würde** ich zum Arzt **gehen**.
*If I were you, I **would go to the doctor**.*

Ich **glaube**, ich **würde** mit ihr **gehen**.
*I think I **would go** with her.*

Wenn er nur **mitkommen würde**!
*If only he **would come with us**!*

- Since all weak verbs, and some strong and mixed verbs, have identical subjunctive and **Präteritum** forms, German speakers typically use **würden** with the infinitive to express a subjunctive meaning for those verbs.

Sie **rannte** nach Hause.
*She **ran** home. / She **would** run home.*

Sie **würde** nach Hause **rennen**.
*She **would** run home.*

Ich **fragte** die Krankenschwester nach einem Pflaster.
*I **asked** the nurse for a bandage. / I **would** ask the nurse for a bandage.*

Ich **würde** die Krankenschwester nach einem Pflaster **fragen**.
*I **would** ask the nurse for a bandage.*



- Use **würden** + *infinitive* with a **wenn**-clause in the subjunctive to describe a hypothetical situation.

Wenn du vorsichtiger **wärest**, **würdest** du dich nicht so oft **verletzen**.

If you were more careful, you wouldn't hurt yourself so much.



Wenn du mehr **Sport treiben würdest**, **wärest** du in besserer Form.

If you exercised more, you'd be in better shape.

Wenn ich Zahnschmerzen **hätte**, **würde** ich zum Zahnarzt **gehen**.

If I had a toothache, I would go to the dentist.



Wenn Jan und Susanna **sich** nicht so oft **streiten würden**, **dann würden** sie sich **nicht trennen**.

If Jan and Susanna didn't fight with each other so much, they wouldn't be splitting up.

ACHTUNG

The subjunctive forms of **haben**, **sein**, **wissen**, and the modal verbs are commonly used in conversation. These verbs are rarely used as infinitives with **würden**.

- Use **würden** + *infinitive* to express wishes, give advice, make polite requests, or ask questions.

Ich **würde** gern in die Türkei **reisen**.



Sie **würden** gern nach Bern **fahren**.
They'd love to go to Bern.

An deiner Stelle **würde** ich das nicht **tun**.
I wouldn't do that if I were you.

An Ihrer Stelle **würde** ich die Wahrheit **sagen**.



Würdest du bitte das Fenster **schließen**?
Would you close the window, please?

Wir **würden** das nie **tun**.
We would never do that.

ACHTUNG

To give advice, use the expression **An deiner / Ihrer Stelle**, meaning *In your place... or If I were you...*

More activities



WB
pp. 13-14

LM
p. 61



Jetzt sind Sie dran!

Geben Sie an, wie der Konjunktiv mit **würden** in jedem Satz verwendet wird (*is used*):
a. Frage **b.** Wunsch **c.** Ratschlag (*advice*) **d.** hypothetische Situation.

- a Würden Sie die Tür bitte schließen?
- ___ Würdest du dich auf einen Besuch freuen?
- ___ An Ihrer Stelle würde ich mehr Gemüse essen.
- ___ Sie würden gern Musik hören.
- ___ Würden Sie bitte den Arzt rufen?
- ___ An seiner Stelle würde ich keinen Kaffee trinken.
- ___ Er würde sich nicht verletzen.
- ___ Wenn ich Rückenschmerzen hätte, würde ich mich hinlegen.
- ___ Ich würde gern nach Hause gehen.
- ___ An deiner Stelle würde ich zum Zahnarzt gehen.
- ___ Würdest du mir bitte das Thermometer geben?
- ___ Würden Sie lieber mit der Ärztin oder dem Arzt sprechen?

Anwendung

1 Konjunktivformen Schreiben Sie die Verben in die Konjunktivform mit **würden** + *Infinitiv* um.



BEISPIEL ich käme ich würde kommen

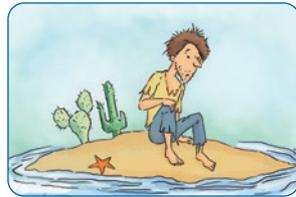
- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| 1. sie sagte _____ | 5. er lernte _____ |
| 2. du nähmest _____ | 6. ihr schriebet _____ |
| 3. ich gäbe _____ | 7. sie arbeitete _____ |
| 4. wir zögen um _____ | 8. sie informierten sich _____ |

2 Was tun? Was würden Sie an Stelle dieser Personen machen? Schreiben Sie zu jedem Bild einen Satz mit **würden** + *Infinitiv*. Benutzen Sie die Wörter im Wortschatz. Lesen Sie Ihre Sätze in der Klasse vor.



den Automechaniker anrufen
Brille tragen
ein Boot bauen

an Land schwimmen
sehr still bleiben



BEISPIEL

An seiner Stelle
würde ich ein Boot bauen.



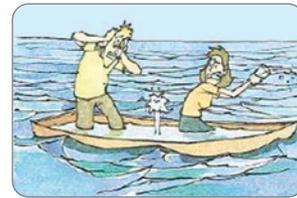
1. An seiner Stelle



2. An ihrer Stelle



3. An seiner Stelle



4. An ihrer Stelle

3 Sätze umschreiben Schreiben Sie die Sätze mit **würden** + *Infinitiv* um.



BEISPIEL Öffnen Sie bitte die Tür!
Würden Sie bitte die Tür öffnen?



- Räumt bitte eure Zimmer auf!
- Mach bitte den Fernseher aus!
- Fahr bitte langsamer!
- Zeigen Sie mir Ihre Bordkarte, bitte!
- Ladet dieses Dokument für mich herunter!

Kommunikation

4 An deiner Stelle würde ich... Erzählen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin von Ihren Gesundheitsproblemen. Er/Sie sagt dann, was er/sie an Ihrer Stelle machen würde.



BEISPIEL

S1: Mir tun die Füße weh.
S2: An deiner Stelle würde ich mich öfter hinsetzen.

Probleme	Ratschläge (Advice)
Ich bin immer müde.	früher ins Bett gehen
Ich habe Rückenschmerzen.	mehr Sport treiben
Ich bin in schlechter Form.	sich öfter hinsetzen
Mir ist schwindlig.	sich hinlegen
Mir tun die Füße weh.	Tabletten nehmen
Ich bin allergisch gegen...	zum Arzt gehen

5 Wenn es so wäre, ... Erzählen Sie einander, was Sie machen würden, wenn diese Situationen echt wären.



BEISPIEL

S1: Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich öfter ausgehen. Und du?
S2: Ich würde mehr Sport treiben.

- | | |
|--|--|
| 1. Wenn es jetzt Sommer wäre, ... | 4. Wenn ich eine Zeitmaschine hätte, ... |
| 2. Wenn ich wieder ein Kind wäre, ... | 5. Wenn ich fliegen könnte, ... |
| 3. Wenn ich den ganzen Tag frei hätte, ... | 6. Wenn ich viel Geld hätte, ... |

6 Austauschschüler Zwei Austauschschüler (*exchange students*) aus Deutschland sind für ein paar Tage bei Ihnen. Diskutieren Sie, was Sie in der Zeit alles zusammen machen könnten. Benutzen Sie den **Konjunktiv II**.



BEISPIEL

S1: Sollten wir vielleicht ins Kino gehen?
S2: Das wäre okay, aber ich würde lieber ein Museum besuchen.
S3: Wir könnten auch...

Wir könnten vielleicht...
 Möchtet ihr...
 Sollten wir vielleicht...
 Ich würde gern / lieber / am liebsten...

Das wäre toll/langweilig/schön/okay...
 Ich hätte nicht so viel Lust auf...
 Es würde bestimmt viel/keinen Spaß machen, zu...

7 Ein neues Konzept Was würden Sie an Ihrer Schule anders machen? Machen Sie einen Plan und überzeugen (*convince*) Sie dann Ihre Mitschüler von den Vorteilen (*advantages*) Ihres Konzepts.



BEISPIEL

S1: Wir würden zuerst allen Schülern einen Tag frei geben.
S2: Und der Unterricht würde niemals vor 10 Uhr beginnen.

I CAN express intentions and hypothetical situations using **würden** with the infinitive.

1 Als ob! Diese Leute tun, als ob sie alles machen könnten. Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin, was sie machen und wie sie sich benehmen (act).

BEISPIEL Florian / vom Tennisspielen sprechen

S1: Florian spricht immer vom Tennisspielen.

S2: Als ob er am besten spielte!

- | | |
|--|---|
| 1. Tim / vom Singen sprechen | 4. Mia / vom Laufen sprechen |
| 2. Antonia und Jan / vom Backen sprechen | 5. Herr und Frau Schulz / vom Tanzen sprechen |
| 3. Simon / von seinen Reisen sprechen | 6. Sara / vom Schreiben sprechen |

2 Diskutieren und kombinieren Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei Blätter mit verschiedenen Informationen über Familie Weber. Was hat jedes Familienmitglied gemacht und was ist danach passiert? Finden Sie für jede Wirkung (effect) eine Ursache (cause).

BEISPIEL

S1: Wie hat David sich den Arm gebrochen?

S2: Er ist beim Baseballspiel gefallen.

3 Wenn nur... Schauen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin die Bilder an. Sagen Sie, was die Personen alles machen würden, wenn sie gesund wären.

BEISPIEL

S1: Wenn Emma kein gebrochenes Bein hätte, könnte sie Fußball spielen.

S2: Auch könnte sie...



1. Emma



2. Herr Yildirim



3. Frau Krüger



4. Michael

4 Sätze bilden Bilden Sie mit einem Partner / einer Partnerin logische Sätze. Verwenden Sie den Konjunktiv II für den Satzanfang und **würden + Infinitiv** für das Satzende.

BEISPIEL ich / Zahnschmerzen haben / den Zahnarzt anrufen

Wenn ich Zahnschmerzen hätte, würde ich den Zahnarzt anrufen.

- ich / mehr Geld haben / dir ein Geschenk mitbringen
- ich / nicht so erkältet sein / campen gehen
- er / nicht arbeiten müssen / Zeit mit seiner Familie verbringen
- wir / spät ausgehen / morgen lange schlafen
- du / nicht so viele Hausaufgaben haben / mehr Sport treiben

5 Kritische Meinungen Schauen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin die Bilder an. Fragen Sie ihn/sie, wie er/sie die Geräte findet.

BEISPIEL

S1: Wie findest du das Handy?

S2: Ich fände es besser, wenn es nicht so alt wäre. Wie findest du es?



6 Arbeitsblatt Wählen Sie eine schwierige Situation aus der Liste. Fragen Sie vier Personen, was sie in der Situation machen würden.

BEISPIEL

S1: Was würdest du machen, wenn du einen Unfall sähest?

S2: Wenn ich einen Unfall sähe, würde ich den Krankenwagen rufen.

7 Sonnentor Tees Die Firma Sonnentor ist eines der bedeutendsten Unternehmen in Österreich. Die Firma wurde 1988 von dem leidenschaftlichen Bio-Verfechter Johannes Gutmann gegründet. Sonnentor erzeugt nicht nur preiswerte Bio-Kräuter und -Gewürze sondern auch andere Köstlichkeiten auf pflanzlicher Basis wie Kaffee, Kakao, Naschereien, usw. Besonders beliebt ist das große Sortiment von Sonnentor Tees, die aus Kräutern und Früchten hergestellt werden. Fragen Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin, was machen sie zum Wohlbefinden, und was er/sie bei Erkältungen und Kopf- oder Bauchschmerzen macht und was er/sie von Produkten aus Kräutern oder anderen pflanzlichen Stoffen hält.



Fürs Bauchgefühl® Tee

Bio-Kräuterteemischung

BLUMIG | WÜRZIG | HERB

Bauchweh? Die milde Mischung aus Käsepappel, Krauseminze und griechischem Bergtee ist Dein treuer Freund, wenn das Bauchgefühl mal nicht so passt. Die Mischung schimmert in einem satten Gelb und duftet würzig-blumig. Ihr Geschmack vereint eine feine Frucht mit einer milden Würznote, im Abgang überrascht eine milde Minze. Der facettenreiche Geschmack passt gut zu süßen und pikanten Speisen. Unser Bauchgefühl schwört darauf!

Inhalt: 18 Doppelkammerbeutel à 1.5 g



Doppelkammertbeutel 27 g

€ 4,29

BEISPIEL

- S1: *Trinkst du einen Erkältungstee, wenn du dich erkältet hast?*
- S2: *Nein, ich gehe zum Arzt und hole mir ein Rezept. Und du?*
- S1: *Ich esse Hühnersuppe und...*

8 Ich wünsche, ... Sprechen Sie in der Klasse über Ihre Wünsche. Verwenden Sie den Konjunktiv II mit **sein, haben, können, müssen** oder **dürfen**.

BEISPIEL

- S1: *Ich wünschte, ich müsste nicht so früh aufwachen. Was wünschst du dir?*
- S2: *Ich wünschte, ich wäre in wirklich guter Form.*

9 Mir geht's nicht gut Sagen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, warum Sie sich nicht wohl fühlen. Beschreiben Sie alle Symptome. Der Partner / Die Partnerin sagt Ihnen, was Sie machen sollen, um sich besser zu fühlen.

BEISPIEL

- S1: *Ich fühle mich nicht gut. Ich habe eine verstopfte Nase, und ich huste. Ich glaube, ich habe auch Fieber.*
- S2: *Es hört sich an, als ob du eine schwere Erkältung hättest. Du solltest...*

Mein Wörterbuch

Schreiben Sie noch fünf weitere Wörter in Ihr persönliches Wörterbuch zu den Themen **Tagesroutine** und **Gesundheit**.

Lektion 1B

German | English | Definition

+ add word

sich ankleiden | to get dressed | sich anziehen



ä ö ü ß ALL CAPS

Panorama

Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg

Mecklenburg-Vorpommern in Zahlen

- ▶ **Fläche:** 23.193 km²
- ▶ **Bevölkerung:** 1,6 Millionen Menschen
- ▶ **Städte:** Rostock (208.000 Einwohner), Schwerin (96.000), Neubrandenburg (64.000)
- ▶ **Wichtige Industriezweige:** Schiffbau¹, Reedereien², Energiesektor, Tourismus
- ▶ **Touristenattraktionen:** Usedom, Rügen, Hiddensee, Greifswald, Stralsund

Mecklenburg-Vorpommern zieht jedes Jahr viele Touristen an, die die Ostseeinseln³ Usedom, Rügen und Hiddensee oder die historischen Hafenstädte⁴ Rostock und Schwerin besuchen wollen.

QUELLE: Landesportal Mecklenburg-Vorpommern

Brandenburg in Zahlen

- ▶ **Fläche:** 29.654 km²
 - ▶ **Bevölkerung:** 2,5 Millionen Menschen
 - ▶ **Städte:** Potsdam (172.000 Einwohner), Cottbus (100.400), Brandenburg (71.700)
 - ▶ **Wichtige Industriezweige:** Holzgewerbe⁵, Ernährungsindustrie⁶, Landwirtschaft⁷, Tourismus
 - ▶ **Touristenattraktionen:** Potsdam, Schloss Sanssouci, Buchenwald im Grumsiner Forst
- Viele Touristen besuchen Potsdam mit seinen kaiserlichen Schlössern und Parkanlagen⁸.

QUELLE: Landesportal Brandenburg

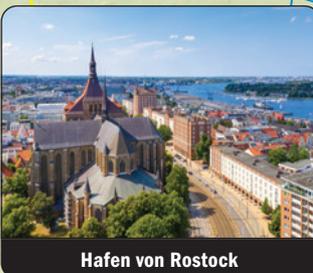
Berühmte Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg

- ▶ **Heinrich von Kleist**, Autor (1777–1811)
- ▶ **Marie Christine Eleonora Prochaska**, Soldatin (1785–1813)
- ▶ **Heinrich Schliemann**, Archäologe und Entdecker der Ruinen von Troja (1822–1890)
- ▶ **Otto Lilienthal**, Flugpionier (1848–1898)
- ▶ **Gerhart Hauptmann**, Autor und Literaturnobelpreisträger (1862–1946)

¹ Schiffbau shipbuilding ² Reedereien shipping companies
³ Ostseeinseln Baltic Sea islands ⁴ Hafenstädte port cities
⁵ Holzgewerbe wood industry ⁶ Ernährungsindustrie food industry
⁷ Landwirtschaft agriculture ⁸ Parkanlagen parks ⁹ Innere inside



Schloss Güstrow



Hafen von Rostock



Segeln in Brandenburg

Unglaublich, aber wahr!

Auf Rügen gibt es eine ungewöhnliche Touristenattraktion: Das „Haus-Kopf-über“. Hier kann man ein Haus besuchen, das auf dem Dach steht. Besucher stehen auf der Unterseite des Hauses und können sich das Innere⁹ des Hauses ansehen.





Architektur

Schloss Sanssouci

Schloss Sanssouci war der Lieblingssort von Friedrich dem Großen, König von Preußen. Das Schloss war seine Sommerresidenz, in der er sein Privatleben genießen wollte. Der Name Sanssouci bedeutet „ohne Sorge“. Es wurde von 1745 bis 1747 von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff nach den Ideen des Königs auf einem terrassierten Weinberg¹ gebaut². Es gilt als Hauptwerk deutscher Rokokoarchitektur. Die prächtigen³ und eleganten Räume sind noch original ausgestattet⁴. Das Schloss und die Parks sind eine der größten Touristenattraktionen Brandenburgs.



Geographie

Rügen

Die Ostseeinsel Rügen ist mit 926 km² die größte deutsche Insel und gehört zum Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. 70.000 Menschen leben hier ständig. Dazu kommen rund 800.000 Urlauber, die die Insel jedes Jahr besuchen.

Zu den meistbesuchten Touristenattraktionen zählen die Kreidefelsen⁸ im Nationalpark Jasmund und die rund 80 km langen Sand- und Naturstrände.

Archäologie

Megalithgräber⁹

In Mecklenburg-Vorpommern bauten Menschen während der Jungsteinzeit¹⁰ fast 5.000 große Grabmonumente. Diese Gräber heißen auch Megalithgräber. Die ersten Gräber stammen aus der Zeit um 3.500 vor Christus. Anfangs waren diese Gräber nur für Familienoberhäupter¹¹, später wurden sie immer größer, und ganze Familien wurden in den Gräbern beerdigt¹². Etwa 1.000 dieser Grabanlagen¹³ gibt es noch, und wenn man durch die flache Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns fährt, kann man sie heute noch gut erkennen.



Geschichte

Die Potsdamer Konferenz

Zwischen dem 17. Juli und dem 2. August 1945 trafen sich in Potsdam die Alliierten Großbritannien, USA und UdSSR. Sie berieten⁵, was mit dem ehemaligen Kriegsgegner⁶ Deutschland passieren sollte. Sie entschieden, dass Deutschland eine Demokratie werden sollte, alle Naziparteien verboten werden. Konflikte zwischen Stalin und den anderen Alliierten führten aber später zur Teilung⁷ Deutschlands.

Musik Musik



Mark Forster

Mark Forster hat Werbesongs geschrieben, bevor er zu einem der populärsten Sänger Deutschlands wurde. In seiner Freizeit engagiert er sich für Kinderhilfsorganisationen.

Go to vhlcentral.com to find out more about **Mark Forster**.

1 Weinberg vineyard 2 wurde... gebaut was built 3 prächtigen grand 4 ausgestattet furnished 5 berieten deliberated
6 Kriegsgegner wartime enemy 7 Teilung division 8 Kreidefelsen chalk rocks 9 Megalithgräber megalith graves
10 Jungsteinzeit New Stone Age 11 Familienoberhäupter patriarchs 12 wurden... beerdigt were buried
13 Grabanlagen burial sites

1 Was haben Sie gelernt? Entscheiden Sie, ob die Sätze richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. Auf Rügen gibt es eine Kirche, die auf dem Kopf steht.
2. Schloss Sanssouci war das Schloss von Ludwig II.
3. Die Potsdamer Konferenz fand im Jahre 1945 statt.
4. Rügen liegt an der Ostsee und ist die größte deutsche Insel.
5. Die großen Grabmonumente in Mecklenburg-Vorpommern heißen Megalithgräber.

2 Denken Sie nach. Diskutieren Sie die Frage mit einem Partner / einer Partnerin.

1. Suchen Sie Informationen über die Potsdamer Konferenz. Warum traf man sich in Potsdam? Was wollten die Alliierten mit Deutschland machen and warum?

I CAN identify and reflect on cultural products and practices of Mecklenburg-Vorpommern and Brandenburg.

Lesen

Vor dem Lesen

Strategien

Reading for the main idea

You have already learned to make predictions about the content of a reading by looking at its format, titles, and subtitles, looking for cognates, skimming to get the gist, and scanning for specific information. Reading for the main idea involves locating the topic sentences of each paragraph to determine the author's purpose. Topic sentences can provide clues about the content of each paragraph, as well as the general organization of the reading. Your choice of which reading strategies to use will depend on the style and format of the reading selections you encounter.



Untersuchen Sie den Text

Sehen Sie sich beide Texte kurz an. Welche Ähnlichkeiten (*similarities*) und Unterschiede (*differences*) können Sie erkennen? Welche Strategien können Sie benutzen, um die Art (*type*) der Texte zu identifizieren? Vergleichen Sie Ihre Ideen mit denen eines Partners / einer Partnerin.

Vergleichen Sie die Texte

- Analysieren Sie das Format des ersten Texts. Gibt es eine Überschrift (*heading*)? Gibt es viele Abschnitte (*sections*)? Wie ist der Text gegliedert (*structured*)? Sehen Sie sich jetzt den Inhalt an. Was für Vokabeln benutzt man? Was ist die Hauptidee von jedem Abschnitt?
- Ist der zweite Text genauso gegliedert wie der erste? Gibt es Überschriften und verschiedene Abschnitte? Ist die Information ähnlich der im ersten Text? Welche Vokabeln werden benutzt? Was für eine Art Text ist es? Was ist die Hauptidee von jedem Abschnitt? Haben beide Texte das gleiche Thema?



The screenshot shows a web browser window with a blue header for 'Andis Blog'. On the left, there is a profile picture of a man with glasses and a goatee, and a list of navigation links: 'Kommentare', 'Vorheriger Eintrag', 'Nächster Eintrag', and 'Archiv'. The main content area features a post from June 3, 2012, titled 'Meine Gesundheitspläne'. The post text discusses a doctor's advice to improve health through better diet, more sleep, and exercise. The author, Andi, concludes by expressing hope for a healthier future.

1 Untersuchung check-up 2 mich... bewegen move around 3 Aufzug elevator

Fit in 10 Minuten!

Sie wollen fit werden? Hier sind 3 kurze Übungen für Bauch und Po⁴.
Machen Sie dreimal die Woche 5 bis 10 Wiederholungen jeder Übung.

Aufwärmen

Stehen sie aufrecht⁵, die Füße hüftweit⁶ auseinander.
Gehen Sie 2 Minuten lang auf der Stelle. Die Arme schwingen mit.



Übung 1

Obere Bauchmuskeln

Legen Sie sich mit dem Rücken auf ein Handtuch. Ziehen Sie jetzt die Knie an. Fassen Sie das Handtuch mit den Händen an den Enden hinter dem Kopf. Rollen Sie nun den Oberkörper⁷ langsam auf. Halten Sie kurz die Position und rollen Sie langsam wieder in die erste Position.

Schräge⁸ Bauchmuskeln

Legen Sie sich auf den Rücken und ziehen Sie die Knie an. Heben Sie die Unterschenkel⁹, bis diese parallel zum Boden sind. Verschränken¹⁰ Sie nun die Hände hinter dem Kopf. Jetzt heben Sie den linken Ellenbogen zum rechten Knie und zurück, ohne dass die rechte Schulter den Boden berührt¹¹. Der Rücken bleibt auf dem Boden. Wiederholen Sie die Übung mit der anderen Seite.



Übung 2



Übung 3

Po

Hände und Knie berühren den Boden. Heben Sie nun das linke Knie, bis Oberschenkel und Boden etwa parallel sind. Halten Sie kurz diese Position und senken Sie das Knie langsam wieder zum Boden. Wiederholen Sie die Übung auch mit der anderen Seite.

Nach dem Lesen

Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze.

1. Andi war heute beim _____.
2. Andi muss besser essen und mehr _____ treiben.
3. Andi darf nicht so viel _____ in seinem Leben haben.
4. Die Übungen, die Andi gefunden hat, sind für _____ und Po.
5. In der zweiten Übung verschränkt man die _____ hinter dem Kopf.
6. In der dritten Übung berühren Hände und _____ den Boden.

Richtig oder falsch? Sind die Sätze richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Sätze.

	Richtig	Falsch
1. Andis Arzt sagt, dass alles in Ordnung ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Andi muss sich mehr bewegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Andi will jeden Tag joggen gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Andi will jeden Tag mindestens 7 Stunden schlafen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Vor der ersten Übung soll man die Muskeln aufwärmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. In der ersten Übung liegt man mit dem Gesicht nach unten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. In der zweiten Übung trainiert man die Rückenmuskeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Alle Übungen kann man in 5 Minuten machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bessere Gesundheit Diskutieren Sie mit einem Partner / einer Partnerin: Sie wollen gesünder leben. Was müssen Sie machen? Welche Ziele (*goals*) haben Sie? Wie können Sie diese Ziele erreichen (*achieve*)?

BEISPIEL

S1: Ich muss endlich gesünder leben.

S2: Was willst du machen?

S1: Ich will...

I CAN understand a reading about healthy habits.

4 Po glutes 5 aufrecht upright 6 hüftweit hip-wide 7 Oberkörper upper body 8 Schräge Oblique
9 Unterschenkel lower leg 10 Verschränken Cross 11 berührt touches

Hören

Strategien

Using background information

Once you figure out the topic of a conversation, take a minute to consider what you already know about the subject. Using this background information will help you guess the meaning of unknown words or linguistic structures.



To help you practice this strategy, you will listen to a short commercial. Once you figure out the topic, use your knowledge of the subject to listen for and jot down the main points mentioned.

Vorbereitung

Wie ist es, mit anderen Menschen zusammenzuwohnen? Schreiben Sie vier Dinge auf, die man mit Mitbewohnern planen oder diskutieren muss, damit das Zusammenwohnen ohne Probleme funktioniert.



Zuhören



Hören Sie sich den Dialog zwischen Marco, Annette und Simone an. Worüber diskutieren sie? Schreiben Sie mindestens sechs Sachen auf.



Verständnis



Richtig oder falsch? Sind die Sätze **richtig** oder **falsch**? Korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. Marco, Simone und Annette wohnen in einer Wohnung zusammen.

2. Marco möchte um 7 Uhr ins Badezimmer.

3. Alle Personen bleiben 20 Minuten im Badezimmer.

4. Simone wird sich nicht im Badezimmer schminken.

5. Annette muss das Frühstück um 7 Uhr machen.

6. Um 7.20 Uhr darf Annette ins Badezimmer.

7. Simone muss den Abfall runterbringen.

8. Marco liest jeden Morgen Zeitung.



Morgenroutine Sie und Ihre Partner / Partnerinnen wohnen in einer Wohngemeinschaft (WG) zusammen. Wie funktioniert das Zusammenleben? Wer benutzt wann das Bad? Wie lange? Wie organisieren Sie das Frühstück? Wer räumt auf? Planen Sie die WG-Regeln.



I CAN understand a dialogue about habits and daily routines.

Schreiben

Strategien

Using linking words

You can make your writing more sophisticated by using linking words (**Verbindungswörter**) to connect simple sentences or clauses, creating more complex sentences.

Consider these two passages.

Heute Morgen war ich beim Arzt. Ich hatte starke Kopfschmerzen. Ich hatte einen schlimmen Schnupfen. Es waren viele Leute im Wartezimmer. Ich musste über eine Stunde warten. Der Arzt hat mich behandelt. Er hat gesagt, dass ich eine Grippe habe.

Heute Morgen war ich beim Arzt, **denn** ich hatte starke Kopfschmerzen und einen schlimmen Schnupfen. Es waren viele Leute im Wartezimmer. **Deshalb** musste ich über eine Stunde warten. **Endlich** hat der Arzt mich behandelt. Er hat gesagt, dass ich eine Grippe habe.



Thema

Unsere neue Firma

Sie wollen eine Firma im Bereich Gesundheit gründen und brauchen einen Businessplan. Die neue Firma kann ein Fitness-Center, ein Wellness-Center, ein Bioladen (*health-food store*) oder etwas Ähnliches sein.

Schreiben Sie einen Businessplan für potentielle Investoren. Bevor Sie anfangen, überlegen Sie sich Antworten auf die folgenden Fragen:

- Warum gibt es Ihre Firma?
- Welche Art von Service oder welche Produkte bieten Sie an (*offer*)?
- Warum braucht man diesen Service oder diese Produkte?
- Wer sind die Kunden Ihrer Firma?
- Wie erfüllt Ihre Firma die Bedürfnisse (*needs*) Ihrer Kunden?
- Wie ist Ihre Firma anders als ähnliche Firmen?
- Wie heißt Ihre Firma?

Benutzen Sie Verbindungswörter, damit die Präsentation Ihrer Geschäftsidee überzeugend (*persuasive*) wird.

Verbindungswörter

aber	<i>but</i>	deswegen	<i>that's why</i>
als erstes	<i>first</i>	endlich	<i>finally</i>
also	<i>so</i>	manchmal	<i>sometimes</i>
außerdem	<i>moreover</i>	normalerweise	<i>usually</i>
danach	<i>then, after that</i>	oder	<i>or</i>
dann	<i>then</i>	oft	<i>often</i>
denn	<i>because</i>	sondern	<i>however</i>
deshalb	<i>so</i>	sowie	<i>as well as</i>

I CAN write a plan for a business in the healthcare field.

Lektion 1A

der Körper <i>body</i>	im Badezimmer <i>bathroom</i>
der Arm, -e <i>arm</i> das Auge, -n <i>eye</i> die Augenbraue, -n <i>eyebrow</i> der Bart, -e <i>beard</i> der Bauch, -e <i>belly</i> das Bein, -e <i>leg</i> der Ell(en)bogen, - <i>elbow</i> der Finger, - <i>finger</i> der Fuß, -e <i>foot</i> das Gesicht, -er <i>face</i> das Haar, -e <i>hair</i> der Hals, -e <i>neck</i> die Hand, -e <i>hand</i> das Knie, - <i>knee</i> der Kopf, -e <i>head</i> die Lippe, -n <i>lip</i> der Mund, -er <i>mouth</i> die Nase, -n <i>nose</i> das Ohr, -en <i>ear</i> der Rücken, - <i>back</i> die Schulter, -n <i>shoulder</i> der Zeh, -en <i>toe</i>	der Bademantel, - <i>bathrobe</i> die Bürste, -n <i>brush</i> der Haartrockner, - <i>hair dryer</i> das Handtuch, -er <i>towel</i> der Hausschuh, -e <i>slipper</i> der Kamm, -e <i>comb</i> der Lippenstift, -n <i>lipstick</i> der Rasierer, - <i>razor</i> der Rasierschaum <i>shaving cream</i> der Schlafanzug, -e <i>pajamas</i> die Seife, -n <i>soap</i> das Shampoo, -s <i>shampoo</i> die Zahnbürste, -n <i>toothbrush</i> die Zahnpasta (pl. Zahnpasten) <i>toothpaste</i>
	Accusative reflexive pronouns See pp. 30-31. Dative reflexive pronouns See pp. 34-35. Reflexives used with prepositions See pp. 38-39.
Verben	
aufwachen (wacht... auf) <i>to wake up</i> (sich) duschen <i>to take a shower</i> ins Bett gehen <i>to go to bed</i> sich anziehen (zieht sich... an) <i>to get dressed</i> sich die Haare bürsten <i>to brush</i> <i>one's hair</i> sich die Zähne putzen <i>to brush</i> <i>one's teeth</i> sich rasieren <i>to shave</i> sich schminken <i>to put on makeup</i>	

Lektion 1B

im Krankenhaus <i>hospital</i>	die Gesundheit <i>health</i>
der Arzt, -e / die Ärztin, -nen <i>doctor</i> die Grippe, -n <i>flu</i> der Krankenpfleger, - <i>nurse (m.)</i> die Krankenschwester, -n <i>nurse (f.)</i> der Krankenwagen, - <i>ambulance</i> das Medikament, -e <i>medicine</i> die Notaufnahme, -n <i>emergency room</i> der Patient, -en / die Patientin, -nen <i>patient</i> das Pflaster, -e <i>adhesive bandage</i> das Rezept, -e <i>prescription</i> die Tablette, -n <i>pill</i> das Taschentuch, -er <i>tissue</i> das Thermometer, - <i>thermometer</i> die Verletzung, -en <i>injury</i> der Zahnarzt, -e / die Zahnärztin, -nen <i>dentist</i> sich (das Handgelenk / den Fuß) verstauchen <i>to sprain (one's</i> <i>wrist/ankle)</i> sich (den Arm / das Bein) brechen <i>to break (an arm / a leg)</i> eine Spritze geben <i>to give a shot</i> weh tun (tut... weh) <i>to hurt</i> weinen <i>to cry</i> gesund <i>healthy</i> krank <i>sick</i> schwanger <i>pregnant</i>	die Allergie, -n <i>allergy</i> die Apotheke, -n <i>pharmacy</i> die Erkältung, -en <i>cold</i> allergisch sein (gegen) <i>to be</i> <i>allergic (to)</i> krank/gesund werden <i>to get sick/better</i> in guter/schlechter Form sein <i>to be in/</i> <i>out of shape</i> sich verletzen <i>to hurt oneself</i> Sport treiben <i>to exercise</i> zum Arzt gehen <i>to go to the doctor</i>
	Symptome <i>symptoms</i>
	die Bauchschmerzen (pl.) <i>stomachache</i> die Kopfschmerzen (pl.) <i>headache</i> die Rückenschmerzen (pl.) <i>backache</i> der Schmerz, -en <i>pain</i> die verstopfte Nase <i>stuffy nose</i> die Zahnschmerzen (pl.) <i>toothache</i> Fieber haben <i>to have a fever</i> husten <i>to cough</i> niesen <i>to sneeze</i> leicht <i>mild</i> schwer <i>serious</i> schwindlig <i>dizzy</i> übel <i>nauseous</i>
Der Konjunktiv II	Der Konjunktiv II See pp. 52-53. würden See pp. 56-57.
wünschen <i>to wish</i>	